

Holz handlung·Impo Wilhelmstr. 146·5200 Siegbu Tel.: 0 22 41/6 30 21 Auch samstags geormer roßer Parkplatz vorm Haus

#### Liebe STVer!

Die Mitgliederversammlung hat mich im Frühjahr dieses Jahres auf weitere drei Jahre zum 1. Vorsitzenden gewählt. Ich freue mich natürlich über das Vertrauen, das man mir zum dritten Mal geschenkt hat. Ich will gern für den Verein tun, was nötig ist und was ich kann. Tüchtige Kolleginnen und Kollegen im Vorstand unterstützen mich überaus bereitwillig. Ihnen gilt in diesem Jahr mein besonderer Dank.

Als neue Mitglieder im Verein begrüße ich ein Dutzend junger Mädchen, die bei uns Basketball spielen wollen. Es erschien ratsam, die jungen Damen nicht sofort den organisatorischen Aufgaben auszusetzen. Die Faustball-Abteilung hat sie in ihre Obhut genommen. Ich bin gespannt, wie sich der junge Sproß am alten Stamm des Turnvereins entwickelt.

Über ihre sportlichen Erfolge werden unsere Abteilungen berichten. Den einzelnen Sportlern gilt mein Glückwunsch, den betreffenden Abteilungs- und Übungsleitern danke ich für ihren Einsatz.

Die Arbeit im Verein wird schwieriger werden. Die Schwierigkeiten erwachsen nicht nur aus der ständig steigenden Mitgliederzahl — inzwischen sollte der Verein mehr als 2000 Mitglieder haben —, sondern auch und vor allem aus den auffällig spärlicher fließenden finanziellen Zuwendungen der öffentlichen Hand. Der Verein geht an sich mit einem guten Polster in das nächste Jahr. Wenn die Flaute länger anhält, müssen wir uns umstellen und nach der Decke strecken. Im Augenblick zahlt es sich noch aus, daß über einen langen Zeitraum hinweg gut gewirtschaftet worden ist.

Sportler sind Optimisten und glauben an den Erfolg. Mit einer solchen Einstellung wollen wir auch in das Neue Jahr gehen, für das ich Ihnen alles Gute wünsche.

Ihr Heinrich Wolter

#### Liebe STVer!

Wieder hat der Siegburger Turnverein 1862/92 ein ereignisreiches Jahr mit vielen sportlichen Ereignissen abgeschlossen. Die Skala reichte von Veranstaltungen mit Breitensportcharakter bis hin zum leistungsmäßig bedeutenden Sportgeschehen. Den einzelnen Abteilungsberichten sind die Höhepunkte des Jahres 1981 zu entnehmen.

Wir alle gehören einem grundsoliden und traditionsreichen Turn- und Sportverein an, der im kommenden Jahr sein 120jähriges Bestehen feiern kann. Als größter Sportverein der Kreisstadt mit einem vielfältigen Sportangebot – seit einigen Wochen ist Basketball neu im STV-Sportprogramm – und den durchgeführten Veranstaltungen leistet der STV sowohl sportlich als auch gesellschaftlich einen bedeutenden Beitrag in der Kreisstadt Siegburg und darüber hinaus.

Im kommenden Jahr sind von unseren einzelnen Abteilungen wieder viele Veranstaltungen geplant. Deshalb ergeht mein Aufruf an alle Mitglieder und Freunde des Vereins: Besuchen Sie doch einmal die Abteilungen des STV bei ihren Veranstaltungen und Festen und demonstrieren Sie so auch den Zusammenhalt innerhalb des Großvereins. Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auch darauf, daß wir mit dem Boots- und Vereinshaus, dem Clubheim an der Luisenstraße und dem Tennisabteilungsheim Am Grafenkreuz drei vereinseigene Treffpunkte zu bieten haben, um die uns so mancher Verein beneidet. Warum nutzen eigentlich nur wenige Abteilungen die Möglichkeit, sich in diesen vereinseigenen Räumen nach ihren sportlichen Aktivitäten zu treffen? Auch so kann man Mitglieder anderer STV-Abteilungen kennenlernen.

Ein Ereignis möchte ich noch allen Mitgliedern und Freunden ans Herz legen: Zur Jahreswende veranstalten wir wieder unseren traditionellen Silvesterball im Siegburger Schützenhaus. Dieses einstmals bedeutende gesellschaftliche Ereignis in der Kreisstadt wird nur dann ein voller Erfolg, wenn unsere eigenen Mitglieder mit ihren Freunden und Angehörigen wieder in größerer Zahl diesen Ball besuchen. Laßt uns doch gemeinsam ins Jubiläumsiahr 1982 tanzen!

Ich wünsche allen Aktiven den erhofften sportlichen Erfolg und darüber hinaus allen STVern ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr.

Heinz Siebertz Presse- und Werbewart

Großer Sylvesterball

des Siegburger Turnvereins 1862-92 e. (O.

am 31. Dezember im Schützenhaus.

Wir bitten um festliche Garderobe

STVer -- kommt alle!

#### Der Vorstand des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V.

Ehrenvorsitzender: Otto Lüghausen, 5200 Siegburg, Gottliebstraße 4

1. Vorsitzender: Heinrich Wolter, Waldfriedenstraße 16

5330 Königswinter 51, Telefon 0 22 44 / 45 18

2. Vorsitzender: Siegfried Suttmann, Ankerstraße 32

5205 Sankt Augustin-Mülldorf, Telefon 0 22 41 / 2 91 89

Geschäftsführer: Heinz Fischer, Eichendorffstraße 40

5200 Siegburg-Kaldauen, Telefon 0 22 41 / 38 16 70

Kassenführer: Günter Doliwa, Humperdinckstraße 29

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 00 37

Schrift- u. Kassenwart: Adolf Zimmermann, Seehofstraße 64

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 90 68

Presse- u. Werbewart: Heinz Siebertz, Jägerstraße 81

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 46 76

Jugendwart: Klaus-Dieter Bermann, Wilhelmstraße 103

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 5 13 69

Frauenwartin: Ilse Krüger, Jägerstraße 23

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 52 66

Oberturn- u. Sportwart: Wolf Schöpe, Münchhof 25

5204 Lohmar 21, Telefon 0 22 06 / 73 49

Beisitzer: Willy Limbach, Rilkestraße 22

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 13 83

Hans-Peter Colombo, Alte Poststraße 11 5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 54 88

Mario Limbach, Kaiserstraße 44

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 21 26

# OTTO VERSAND HAMBURG

mit dem Weltstadtangebot von A-Z

# Superauswahl im OTTO-Hauptkatalog und 13 Spezialkatalogen

Kataloge und nähere Informationen durch:

Bezirksleiter HEINZ SIEBERTZ, 5200 SIEGBURG

Jägerstraße 81, Telefon 02241/64676

# Abteilungs-Obleute im Siegburger Turnverein 1862/92 e. V.

Badminton:

Fritz Brück, Haselweg 2

5202 Hennef, Telefon 0 22 42 / 32 07

Faustball- u.

Frank Rohn, Bambergstraße 2

Basketballabteilung:

 $5200 \; Siegburg, \, Telefon \; 0 \; 22 \; 41 \; / \; 6 \; 09 \; 11$ 

Fechten:

Karl-Heinz Ruberg, Zeithstraße 68

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 43 03

Fußball:

Werner Dörr, Tannenweg 16

5205 Sankt Augustin 2, Telefon 0 22 41 / 2 23 71

Handball:

Werner Neumann, Am Grafenkreuz 1

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 64 66

Kanu- u. Ski-

Adolf Reuter, Am Grafenkreuz 24

Abteilungsleiter

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 42 07

Kanu-Obmann:

Mike Fischer, Viehtrifft 6

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 19 16

Ski-Obmann:

Siegfried Dinter, Siegstraße 77

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 94 78

Leichtathletik:

Richard Uedelhoven, Hauptstraße 77

5200 Siegburg-Kaldauen, Telefon 0 22 41 / 38 11 20

Tennis:

Johannes Neuenhöfer, Kaiserstraße 50

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 29 10

Turnen:

Josef Stoll, Breite Straße 11 b

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 650 27

Volleyball:

Elke Braschoß, Haufeld 12

5200 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 6 03 92

# ÜBER 100 JAHRE

# Franz Limbach & Sohn

Kiesbaggerei

521 Troisdorf-Eschmar

Büro: Rheidter Straße 12 - Ruf: 4 17 36

- Zuschlagstoffe für sämtliche Betonsorten -

#### Totengedenken

Seit dem letzten Erscheinen dieser "Nachrichten" verstarben unsere Mitglieder:

Georg Jegodka

am 10.5.1981

Ernst Sünner am 1.9.1981

Beide Verstorbenen waren langjährige Ehrenmitglieder des Vereins, dem sie eine bemerkenswerte Treue gehalten haben. Mit Georg Jegodka verlor der STV sein an Lebensjahren zweitältestes Mitglied; er verstarb im Alter von 87 Jahren.

Gerd Stutzkowski

der bei einem Unfall ums Leben kam

Das Andenken an unsere verstorbenen Freunde werden wir in Ehren halten.

Die feine Konditorei das gemütliche Cafe



Inhaber Joh. M. Neuenhöfer

Kaiserstraße 50 - 5200 Siegburg

Telefon 0 22 41 / 6 29 10



# Dabeisein, mitmachen, ans Ziel kommen...

Das gilt beim Sport, das gilt beim Sparen. Wir haben ein umfang-reiches Angebot, informieren, beraten und arbeiten Ihnen gerne ein individuelles Sparprogramm aus. Machen Sie mehr aus Ihrem Geld. Kommen Sie zu uns.



#### **UNSEREN SPARER WIRFT NICHTS UM**

#### **VOLKSBANK SIEGBURG eG**

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

SIEGBURG, Wilhelmstraße, Kaiserstraße, Kaldauer Straße TROISDORF, Kölner Straße

#### Wir gratulieren unseren Mitgliedern

Wir gratulieren allen STVern, die im abgelaufenen Jahr ein persönliches Fest feierten oder ein Jubiläum begingen, sehr herzlich.

Ganz besonders herzlich gratulieren wir nachfolgenden Mitgliedern zum Geburtstag:

Hans Kastenholz	89 Jahre	Heinrich Emons	74 Jahre
Adolf Marenbach	85 Jahre	Hans Finger	74 Jahre
Karl Schoen	82 Jahre	Josef Klein	74 Jahre
Ernst Sträßer	82 Jahre	Willi Krieger	74 Jahre
Josef Böckem	79 Jahre	Karl Hagedorn	73 Jahre
Karl Lehmacher	79 Jahre	Heinrich Hundhausen	73 Jahre
Hans Rehse	79 Jahre	Heinrich Landsberg	73 Jahre
Karl Rothe	79 Jahre	Johann Engels	72 Jahre
Hans Cremer	78 Jahre	Franz Flögerhöfer	72 Jahre
Fritz Teusch	77 Jahre	Werner Fuchs	72 Jahre
Erich Hilbich	76 Jahre	Maria Köhler	72 Jahre
Heinrich Lersch	76 Jahre	Otto Lüghausen	72 Jahre
Ambrosius Leyendecker	76 Jahre	Willi Rath	72 Jahre
Friedrich Niederquell	76 Jahre	Betty Weber	71 Jahre
Josef Dörr	75 Jahre	Hermann Kochs	71 Jahre
Ralph Schmidt	75 Jahre	Edith Fuchs	70 Jahre
Fritz Bender	74 Jahre	Karl-Heinz Gottschlich	70 Jahre
Dr. Hans Depiereux	74 Jahre	Erich Witzmann	70 Jahre

**GESCHÄFTS-**

UND

**PRIVATDRUCKSACHEN** 



### VERLAG RECKINGER & CO. KG

5200 Siegburg, Luisenstraße 100 · 🕿 (02241) 65096

#### Herzlichen Glückwunsch außerdem:

Frau Ingeborg Schmitz und Frau Maria Schulze

zur Ernennung zu Ehrenmitgliedern des STV und zur Verleihung der Goldenen Vereinsnadel

Frau Katharina Bleifeld, Frau Rita Lehmler, Frau Ingrid Müller, Hans-Gerd Krusen, Wolf Schöpe, Erich Witzmann, Gernot Stump und Hans Rehse zur Verleihung der Silbernen Ehrennadel des STV für 25jährige Mitgliedschaft

Hans-Gerd Krusen und Hans Rehse

zur Verleihung der Silbernen Ehrennadel der Kanu- und Skiabteilung des STV für 25jährige Mitgliedschaft

unserem 1. Vorsitzenden Heinrich Wolter und unserem Geschäftsführer Heinz Fischer zur Ernennung zu Ehrenmitgliedern der Tennisabteilung im STV

Architekt Uwe Berkemeyer

zur Verleihung eines Ehrenbechers der Tennisabteilung für die Verdienste bei der Planung unserer Tennissportanlage

den Eheleuten Uschi und Manfred Hagen, Christina und Siegfried Klingbeil und Vera und Klaus Zocher jeweils zur Geburt eines Kindes

Volker Gawellek zum bestandenen Jura-Examen

Christoph Losem und Lothar Leibnitz zum bestandenen Abitur

Allen aktiven Sportlern aus den Abteilungen des Siegburger Turnvereins, die im abgelaufenen Jahr sportliche Erfolge für unseren Verein erzielten, gilt unser herzlichster Glückwunsch. Wir wünschen weiterhin für die Zukunft viel Erfolg und Freude!

### RÜCKEN SIE UNS JETZT MAL AUF DEN "PELZ".

FÜR SIE HABEN WIR EINE KOLLEKTION ENTWORFEN, DIE LEICHT, WEICH, BEQUEM UND TRAGBAR IST.



MEISTERATELIER TEL. 02241/64774 NEUE POSTSTR. 4-8 5200 SIEGBURG

#### Besondere Glückwünsche gehen an

die Badmintonabteilung zum 25jährigen Bestehen am 9.4.1981

die erfolgreichen Teilnehmer der Fechtabteilung bei den Landes- und Deutschen Meisterschaften

die weibliche Jugend der Faustballabteilung für den Rheinischen Vizemeistertitel, Bronze bei den Westdeutschen Meisterschaften und den 9. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften

die Frauen-I-Mannschaft der Faustballabteilung zum Aufstieg in die Verbandsliga

den Faustballerinnen Dagmar Caspers, Heike Rohn und Sabine Heines zur Aufnahme in den Auswahlkader des Rheinischen Turnerbundes

#### Alexandra Freyer

zur Erringung des Vizemeistertitels NRW im Kanu-Abfahrtsrennen für Schülerinnen im Einzel, und zur Aufnahme in den Förderkreis des Deutschen Kanuverbandes NRW

Ruth Leifheit, Susanne und Alexandra Freyer

zur Erringung des Vizemeistertitels NRW im Kanu-Abfahrtsrennen (Mannschaft)

den erfolgreichen Marathonläufern Ernst Gust, Helmut Schneider, Heinz Schraven, Peter Hempel, Dr. Georg Langer und Gerd Krämer, die bei einem international besetzten Semi-Marathonlauf in Schweden den begehrten Wanderpokal gewannen. Bei einem Lauf in Alfter wurde ebenfalls der Wanderpokal geholt

der A-Jugend der Fußballabteilung zum Aufstieg in die Sondergruppe der Tennisabteilung zur Erringung der Stadtmeisterschaft im Jugend-Mixed unsere Volleyballdamen zur Erringung der Stadtmeisterschaft 1981.



BAUSTOFF-ZENTRUM EISEN - FLIESEN

FENSTER - TÜREN - ZARGEN

Lieferung und Montage von modernen Bauelementen Ausführung von Fliesenarbeiten

**5200 SIEGBURG** 

Wilhelmstr. 61-65, Tel. Sa.-Nr. 0 22 41 / 6 20 51

# rahm supersa bequem

BEQUEME SCHUHMODE ORTHOPÄDIE-SERVICE 5200 SIEGBURG BAHNHOFSTRASSE 20 TELEFON 02241-62256



#### 25 Jahre Badminton-Abteilung

In der Vorstandssitzung am 9. April 1956 wurde der Badminton-Sport als Abteilung in den Siegburger Turnverein aufgenommen. Mit 10 Aktiven begann das Training unter der Leitung des 1. Obmannes Hans-Willi Grützenbach. Noch im gleichen Jahr wählte die Abteilung Fritz Brück zum neuen Obmann, da Hans-Willi Grützenbach in die USA auswanderte. Die Mitgliederzahl stieg stetig an.

In der Spielzeit 1957/58 wurde erstmals an den Verbandsmeisterschaften mit einer Jugend- und einer Seniorenmannschaft teilgenommen.

Ein Höhepunkt wurde 1959/60 mit dem Aufstieg der Senioren in die damals dritthöchste Spielklasse, der Bezirksklasse, erreicht. Bis zur Spielzeit 1964/65 spielten dann mit wechselhaftem Erfolg 2 Senioren- und 1 Jugendmannschaft um Punkte, bis 1965/66 ein sportliches Tief erreicht wurde, aus dem man nach einigen Jahren des Aufbaus wieder heraus kam. So ging es dann auf und ab, bis endlich 1977 ein neuer Anfang geschaffen wurde. Nach Jahren spielten wieder Jugendliche und Schüler, Senioren waren im Aufwind, so daß bis zum Jubiläum sportlich die Tendenz immer nach oben zeigte.

Vieles wurde in 25 Jahren meistens mit Erfolg durchgeführt: Siegkreis-, landes- und bundesoffene Turniere, Stadtmeisterschaften, Fußball-Turniere für Badminton-Clubs, Teilnahme an Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften, Clubmeisterschaften und nicht zu vergessen die gemeinsamen Wanderungen und sonstigen Veranstaltungen, die den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung positiv beeinflußten.

So kam das Jahr 1981 und damit das 25jährige Bestehen.

Über ein Jahr bereitete sich die Abteilung auf dieses Jubiläum vor und organisierte eine Reihe von Veranstaltungen. Eine Festschrift wurde verfaßt, die umfassend die 25 Jahre wiedergibt und eine Werbung für den Badminton-Sport darstellt.

Der Auftakt war ein Hallenfußball-Turnier befreundeter Badmintonvereine, das der TuS Oberpleis im Endspiel gegen den BC Wachtberg gewann. Auf den dritten Rang kam der Siegburger SV 04 nach Elfmeterschießen über die DJK Friesdorf.

Am 24.5.81 fand ein Schüler- und Jugendbadminton-Turnier in der Sporthalle am Neuenhof statt. Bei den Schülern konnte sich der TV Hennef gegen TV Siegburg durchsetzen und wurde somit Gewinner des Turniers. Auf Rang 3 plazierte sich der GSV Porz. Bei den Jugendlichen wurde der SSV 04 vor dem Hennefer TV Turniersieger. Auf den dritten Platz kam der Gastgeber TV Siegburg.

Am darauffolgenden Sonntag spielten 10 Seniorenmannschaften um die vom Landrat und Bürgermeister gestifteten Pokale. Es wurde in zwei Gruppen gespielt, wobei folgender Enstand zustande kam:

Gruppe 1	Gruppe 2
1. DJK BC Bonn II	1. SSV 04 III
2. TV Siegburg 1862/92 I	2. TV Siegburg 1862/92 I
3. 1. BC Beuel IV	3. DJK Beuel II
4. TV Ruppichteroth III	4. Hennefer TV I

Im Superendspiel der beiden Gruppenersten konnte sich die DJK Bonn II klar mit 7:1 gegen den SV 04 Siegburg durchsetzen.

Zusammenfassend wurde sowohl beim Schüler- und Jugendbadminton-Turnier, als auch bei den Senioren guter Badmintonsport geboten.

Am 30.5.81 fand im Boots- und Vereinshaus der festliche Teil des Abteilungsjubiläums statt. Zahlreiche Gäste waren gekommen um der Badmintonabteilung zu gratulieren. Der Abteilungsobmann Fritz Brück dankte den Gästen für ihr Kommen und zog in

seiner Begrüßungsrede ein Resümee der 25jährigen Vereinsgeschichte. Anschließend übermittelten die einzelnen Vertreter der Vereine und Abteilungen ihre Glückwünsche. Während des Festkommerzes wurde dem Abteilungsobmann Fritz Brück die Verdienstnadel des Landesverbandes in Silber und die Verbandsehrennadel des Rheinischen Turnerverbandes verliehen. Ebenso wurde Dieter Muth für seine 25jährige Tätigkeit und Unterstützung der Badmintonabteilung durch ein Ehrengeschenk der gesamten Abteilung gedankt. Die Abteilung wurde mit dem Ehrenteller des Landesverbandes ausgezeichnet. Nach den Festlichkeiten wurde das Jubiläum mit einer Tombola, Musik, Tanz und gemütlichem Beisammensein bis in den frühen Morgen gefeiert.

Als Abschluß des Abteilungsjubiläums fand am 5.6.81 ein gemeinsamer Grillnachmittag mit allen Abteilungsangehörigen, Eltern, Freunden und Verwandten statt.

Alle diese Veranstaltungen der Badmintonabteilung des STV waren ein voller Erfolg. Weiterhin bleibt zu vermelden, daß Badminton- und Tennisspieler vereinbarten, jährlich je ein sportliches Treffen im Tennis und Badminton durchzuführen, um so die Gemeinsamkeit im Siegburger Turnverein zu demonstrieren.

Ein erster Treff fand am 1.8.81 auf der neuen Tennisanlage statt, bei dem die Badmintonspieler und -spielerinnen zeigten, daß sie auch ohne Training zum Teil gut mithalten konnten. Nach wechselvollen z.T. guten Spielen verloren sie 7 : 2. Beim Rückspiel soll versucht werden, diese "Schlappe" wettzumachen.

So geht das Jahr 1981 zu Ende und mit ihm das Jubiläum der Badmintonabteilung. Zu hoffen bleibt, daß die 25 Jahre nicht vergessen werden, der Auftrieb, trotz zu weniger Trainingsstunden in der Halle, weitergeht und einige noch als Aktive das 50. Bestehen miterleben.

Allen Freunden und Gönnern sei gedankt für die Unterstützung zur Durchführung der Jubiläumsveranstaltungen.

Dank auch allen Mitgliedern für ihre tatkräftige Hilfe.

Auf weitere gute Zusammenarbeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 1982.

Gut Schlag! Fritz Brück Abt.-Obmann

#### Training in der Nordschule Siegburg, Bambergstraße:

		,
montags	16.30 bis 18.30 Uhr	Klein-Schüler
dienstags	18.00 bis 20.00 Uhr	Schüler
	20.00 bis 22.00 Uhr	Senioren
mittwochs	18.00 bis 20.00 Uhr	Jugend
donnerstags	20.00 bis 22.00 Uhr	Senioren



#### Faustball- und Basketballabteilung

#### **Faustball**

Für die Faustballabteilung des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V. wird das Jahr 1981 durch den großen Erfolg — Teilnahme der weiblichen Jugend an der "Deutschen Meisterschaft" — als ein Höhepunkt in die Geschichte der Abteilung eingehen.

Die Mannschaft der weiblichen Jugend mit ihrem Trainer Heinz Siebertz und den Spielerinnen Dagmar Caspers, Heike Rohn, Sabine Heines, Gudrun Petrak, Marion Mosler, Andrea Stolz, Ursula Herbertz, Rita Koch und Heike Schramm kam über den 2. Platz bei der "Rheinischen Meisterschaft" und dem 3. Platz bei der "Westdeutschen Meisterschaft" in Marburg/Lahn zur "Deutschen Meisterschaft", die in Bremen ausgetragen wurde.

Wie schon bei der "Westdeutschen", wo unsere Mädchen auf die "Besten" aus den Landesturnverbänden Rheinland, Hessen, Westfalen, Mittelrhein und Rheinhessen trafen, war der Siegburger TV als einziger Neuling auch bei der "Deutschen" vertreten. Alle Gegner waren alte Hasen, die schon einmal um höchste Ehren im Sport gekämpft hatten.

Die Bremer Presse erwähnte diese Tatsache sowohl zu Beginn der Meisterschaft als auch nach deren Abschluß.

Es wurde berichtet, daß der Meisterschaftsneuling Siegburger Turnverein 1862/92 e.V. einen guten Eindruck hinterlassen hatte.

Unter den 10 besten weiblichen Jugendmannschaften der Bundesrepublik den 9. Platz zu erringen, muß als großer Erfolg gewertet werden.

Dieser Erfolg sollte Ansporn dafür sein, weiterhin in der eingeschlagenen Art und Weise die Jugendarbeit fortzusetzen, aber auch unsere anderen Mannschaften aufzufordern, ähnliche Ergebnisse anzustreben.

Hierzu sind wir auf dem besten Wege, denn wie die folgenden Erfolge zeigen, d.h. den Meistertitel der Frauen-I-Mannschaft in der Bezirksklasse Süd, dann ungeschlagen der Aufstieg in die Verbandsliga Süd, Lotti Siebertz, Dagmar Caspers, Heike Rohn, Sabine Heines, Andrea Stolz und Gudrun Petrak waren erfolgreich; die guten Mittelplätze unserer zwei Männer-I-Mannschaften in der Bezirksliga Süd und der 3. Männer-I-Mannschaft in der Bezirksklasse, der 3. Platz unserer männlichen Jugend, aber auch der 4. Platz unserer "alten Herren" der Männer-IV-Mannschaft mit unserem ältesten Aktiven Rudi Eberlein, der Anfang 1982 seinen 70. Geburtstag feiert, lassen für die Zukunft hoffen.

Da insgesamt 11 Mannschaften der STV-Faustballabteilung die Feldmeisterschaften und 9 Mannschaften die Hallenmeisterschaften bestritten, kann auf alle Turniere und Veranstaltungen nicht eingegangen werden. Auch die wichtigsten Ereignisse können nur kurz angerissen werden.

Beim Turnier in Neukirchen verteidigte unsere Männer-IV-Mannschaft durch den Turniersieg den Pokal, wobei die Frauen-I-Mannschaft erstmals den Wanderpokal errang.

In Wahlscheid konnte die Männer-I-Mannschaft den 2. Platz eines gutbesetzten Turniers erringen. Diese Mannschaft mit Hans Krämer, Hermann Lindner, Hermann-Josef Brenig, Karl-Josef Gläser, Jürgen Schorn und Norbert Krudewig konnte in Köln beim Turnier der KT 43 unter 29 Mannschaften einen sehr guten 7. Platz erkämpfen, wobei auch der vorherige Pokalverteidiger geschlagen wurde.

# Rasthaus "zur alten poststrasse"

Inhaber: J. und W. Linden OHG

an der Autobahn Köln - Frankfurt/M.

SIEGBURG

Telefon 6 60 68 - 6 60 69

HOTEL - RESTAURANT - CAFÉ

Erstklassige Küche - Eigene Konditorei

Tag und Nacht geöffnet



Die erfreutichen Aktivitäten der Männer-I-Mannschaft um ihren Mannschaftsführer und amtierenden Sportwart der Abteilung H.J. Brenig, führten auch dazu, daß Faustballfreunde in Mölln anläßlich eines Turniers besucht wurden, und damit weitere Kontakte zu Faustballern aus anderen Bereichen geknüpft werden konnten.

#### 3. Großes Faustballturnier um die "Siegburger Schnelle"

Am 18. und 19.7.81 wurde unser Turnier um die "Siegburger Schnelle" in bewährter Art und Weise durchgeführt.

47 Mannschaften, darunter 6 STV-Teams, konnten zu diesem Ereignis begrüßt werden. Die Tendenz zeigte erfreulicherweise ansteigende Beteiligungszahlen.

Waren es 1979 noch 25 Mannschaften, 1980 35 Mannschaften, so zeigt das diesjährige Meldeergebnis, daß unser Turnier, vor allem in Bezug auf Organisation und sportliche Leistungen, in der näheren und weiteren Umgebung einen guten Namen hat.

Allen die dazu beigetragen haben, daß auch unser 3. Turnier in jeder Hinsicht ein voller Erfolg war, sei nochmals herzlich gedankt. Ein besonderer Dank aber an die Schirmherren der Veranstaltung, den Ehrenvorsitzenden des STV, Herrn Otto Lüghausen (Sa. 18.7.) und dem Bürgermeister der Stadt Siegburg Dr. h.c. Herkenrath sowie an den 1. Vorsitzenden des STV Heinrich Wolter und den 2. Vorsitzenden Siegfried Suttmann, die durch ihre Anwesenheit bei Begrüßungen und Siegerehrungen zeigten, daß der Faustballsport in Siegburg und besonders beim Siegburger Turnverein einen bestimmten Stellenwert einnimmt.

#### Ehrung eines verdienten Angehörigen durch die Abteilung

Anläßlich unseres Turniers wurde ein verdienter Angehöriger des STV in würdigem Rahmen unmittelbar vor der Siegerehrung, unser

#### Hermann Lindner

für hervorragende Verdienste um die Förderung des Sportes und für unermüdliches Eintreten für die sportlichen Ziele mit einer Ehrenurkunde durch die Faustballabteilung geehrt.

Hermann Lindner hat sich als Übungsleiter, Betreuer, Spieltreff-Leiter und Spieler viele Verdienste um den Faustballsport erworben.

#### Bestenschulung

Zur Bestenschulung innerhalb des Rheinischen Turnerbundes wurden die Spielerinnen Dagmar Caspers (wie schon 1980), Heike Rohn und Sabine Heines, alle Angehörige der Verbandsliga-Mannschaft, eingeladen.

Als Anerkennung für gute Leistungen besuchten diese Sportlerinnen mehrere Lehrgänge des RTB, wobei Dagmar Caspers und Heike Rohn in die Auswahl des "Rheinlandes" kamen. Sie konnten mit dieser Auswahlmannschaft beim "Kleinen Deutschlandpokal" in Berlin erfolgreich mithelfen, diesen Pokal zu gewinnen.

### Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten für Ihre freundliche Unterstützung und bitten unsere Mitglieder, sie bei ihren Einkäufen zu beachten.

# Josef Stoll oHG

MASCHINEN FÜR HOLZ- UND KUNSTSTOFFBEARBEITUNG WERKZEUGMASCHINEN

5200 Siegburg - Aggerstraße 60 - Postfach 19 Ruf 02241/65026 - Telex 889637

#### Lieferprogramm

Werkzeugmaschinen,
Maschinen
Werkzeuge, Spanabhebend
Elektro-Werkzeuge
Handwerkzeuge
Messwerkzeuge
Dreh- u. Spannwerkzeuge
Befestigungs-Elemente
Schweiß- u. Lötgeräte
Druckluftwerkzeuge
Schleifmitel
Bedienteile, Normalien
Werkstatteinrichtungen
Hebezeuge
Arbeitskleidung

Technische Artikel.

Chemische Artikel
Antriebselemente
SKF-Kugellager
Pneumaticartikel.
Armaturen
Fittings u. Flanschen
Schrauben, Muttern,
Normteile
Hydraulikartikel
Transportgeräte
Edelstahl-Buntmetalle
Sonstiges
Draht- u. Hanfseile
Hartmetall-Werkzeuge
Pumpen.

Geschäftszeit

montags-freitags: 8.00 – 12.00 Uhr – 13.00 – 17.00 Uhr samstags geschlossen



### Abschluß-Plazierungen der STV-Faustballmannschaften: Hallenmeisterschaft 1980/81:

Männer I	Bezirksklasse Süd	2. Mannschaft: Vizemeister und Teilnehmer an der Aufstiegsrunde	Platz 2
		1. Mannschaft:	Platz 4
Männer II	Verbandsliga Rheinland		Platz 7
Männer IV	Bezirksklasse Süd		Platz 3
männl. Jugend	Bezirksklasse Süd		Platz 4
Frauen I	Bezirksklasse Süd		Platz 3
weibl. Jugend	Bezirksklasse Süd	2. Mannschaft	Platz 3
weibl. Jugend	Verbandsliga Rheinland	1. Mannschaft	Platz 6
Feldmeisterschaft	1981:		
Männer I	Bezirksliga Süd	1. Mannschaft	Platz 5
		2. Mannschaft	Platz 7
	Bezirksklasse Süd	3. Mannschaft	Platz 4
Männer III	Bezirksklasse Süd		Platz 8
Männer IV	Bezirksklasse Süd		Platz 4
männl. Jugend	Bezirksklasse Süd		Platz 3
Frauen I	Bezirksklasse Süd	Mannschaft     Meister und Teilnehmer an der Aufstiegsrunde, hier	Platz 1 Platz 1
		und damit Aufsteiger in die Verbandsliga Rheinland	
		2. Mannschaft	Platz 6
		3. Mannschaft	Platz 8
weibl. Jugend	Bezirksklasse Süd	2. Mannschaft	Platz 5
weibl. Jugend	Verbandsliga Rheinland	Mannschaft     Rheinischer Vizemeister und     Teilnahme an der West- deutschen Meisterschaft,	Platz 2
		hier und damit Teilnahme an der	Platz 3
		Deutschen Meisterschaft, hier	Platz 9

Die bisher erfolgreichste Faustballsaison des STV geht mit dem Jahre 1981 zu Ende.

Die geschilderten Erfolge sollten für uns alle Ansporn sein, so weiter zu arbeiten.

Für die geleistete Arbeit danke ich allen die innerhalb des Abteilungsvorstandes als Übungsleiter, Betreuer, Mannschaftsführer und freiwillige Helfer bei der Organisation ihren Beitrag bei der Bewältigung unserer Aufgaben getan haben.

#### Basketball

Anfang Oktober 1981 meldete sich ein Dutzend Basketballspielerinnen während der Vorstandssitzung des STV. Sie wollten, daß auch in Siegburg ihr Sport betrieben werden sollte.

Der geschäftsführende Vorstand war dem nicht abgeneigt und schlug vor, daß diese Sportart einer schon bestehenden Abteilung zugeteilt werden sollte. So fanden unsere "jüngsten Aktiven" eine vorläufige Heimat in der Faustballabteilung. Seit Mitte Oktober findet nun in der Turnhalle Seidenbergstraße ein entsprechendes Training statt.

Es ist geplant im Jahre 1982 mit einem offiziellen Spielbetrieb (Meisterschaft) zu beginnen.

Allen Angehörigen der Abteilung und ihren Familien, den Freunden unserer Abteilung sowie allen Mitgliedern unseres Vereins, wünsche ich für das kommende Weihnachtsfest und das Jahr 1982 alles Gute!

> Frank Rohn Obmann Faustball- u. Basketballabteilung

#### Trainingszeiten:

Dienstag, 16.00-19.00 Uhr

Sporthalle Am Neuenhof, Siegburg, für männliche Jugend und Männer I-IV

#### Mittwoch

Turnhalle des Gymnasiums Seidenbergstraße

16.30 - 17.30 Uhr Basketballtraining

17.30 - 20.00 Uhr Faustball weibliche Jugend und Frauen I

#### Freitag

Sporthalle Am Neuenhof, Siegburg

16.00 - 17.30 Uhr weibliche Jugend und Frauen I

17.30 — 19.00 Uhr männliche Jugend und Männer I bis IV 21.00 — 22.00 Uhr

# radio demer

meisterbetrieb - hifi-fachhändler fernseh-, hifi-, stereo- und videostudio elektro-fachgeschäft antennenbau troisdorf-oberlar, sieglarer straße 50 ruf 02241/41710

#### Fechtabteilung

Sensationen können wir in diesem Jahr zwar nicht melden, aber einige berichtenswerte Erfolge hat es auf den 25 von uns besuchten Turnieren schon gegeben.

#### Schüler

Nach im Juni bestandener Anfängerprüfung konnten sich von unseren 6 Küken Irmgard Jüsten und Peter Kalisch jeweils durch einen 6. Platz für die Landesmeisterschaften qualifizieren. Hier schlug sich Peter ganz prächtig und erreichte über Vor- und Zwischenrunde die Vorendrunde.

Auch die ältere Jugend hielt sich gut auf ihrem Qualifikationsturnier für die Landesmeisterschaften: Petra Rühl wurde 1. gegen starke Bonner Konkurrenz, außerdem schafften Eva Jüsten, Jakob Martzel und Alexander Stütz den Aufstieg. Auf den Landesmeisterschaften überstand allerdings niemand die Zwischenrunde.

Als schon recht routiniert erwies sich Petra Rühl auch auf dem Schwebebahn-Pokal in Wuppertal, wo sie bis in die Vorendrunde vorstieß.

#### Junioren

Die Qualifikation der Junioren zu den Landesmeisterschaften sah von unseren 5 Startern Ruth Jüsten und Guido Höck erfolgreich. Die Plätze im Finale wurden nicht mehr ausgefochten, Ruth blieb aber in ihrer Runde ohne Niederlage. Über die Ende November stattfindenden Landesmeisterschaften können wir leider erst im nächsten Heft berichten.

Die Rheinischen Friesenkampfmeisterschaften mit Fechten, Schießen, Schwimmen, Laufen und Kugelstoßen lockten wieder 6 Siegburger nach Mülheim. Sie erlebten wie immer einen abwechslungsreichen Wettkampftag und kamen mit erfreulichen Ergebnissen heim: Patrik Höller errang die Bronzemedaille, Jakob Maetzel und Anja Lüdtke kamen auf Platz 4 bzw. 6.

Als Einziger durfte Patrik Höller die weite Fahrt zu den Deutschen Friesenkampfmeisterschaften nach Salzgitter antreten und kehrte mit einem guten 11. Platz zurück. Bemerkenswert ist dabei, daß die vor ihm Plazierten bis hin zum 4. nur um wenige Punkte besser waren als er.

#### Aktive

Von den 9 Degenfechtern, die sich von 29 Bewerbern aus dem Köln-Bonner-Raum für die Landesmeisterschaften qualifizieren konnten, waren immerhin 2 Siegburger: Gerd Miebach und Udo Haamann. Von dieser Ausscheidung befreit war Josef Lehmler als Angehöriger der Landessonderklasse.

Bei den Landesmeisterschaften konnte dann Udo Haamann an seine Erfolge im Juniorenlager anknüpfen und unter den 45 besten Degenfechtern des Landes einen hervorragenden 4. Platz belegen. In seinem Halbfinalkampf, der über den Einzug ins Finale entschied, mußte er sich unglücklich nach einer 9:6-Führung noch 10:9 gegen den späteren Landesmeister Austen, Krefeld, geschlagen geben. Udo fährt also gut gerüstet zu den "Deutschen" im Januar 1982.

Die Ausscheidungen für die Landesmannschaftsmeisterschaften sah unsere Degenmannschaft mit Josef Lehmler, Gerd Miebach, Dirk und Udo Haamann nach 3 hohen Mannschaftssiegen - unter anderem gegen den starken Kölner FC - auf Platz 1. Auf den Landesmeisterschaften selbst kam sie aber in ihrer Vorrunde gegen die Routiniers vom OFC Bonn und USC Düsseldorf nicht an.

Einen beachtlichen 8. Platz unter 100 Teilnehmern belegte Udo Haamann beim "Würzburger Stadtwappen", einem Degen-Qualifikationsturnier des Bayerischen Fechterbundes.

Auf dem "Hildener Klingenrendezvous" ragte im Degen Dirk Haamann mit einem guten 4. Platz bei 40 Teilnehmern hervor, während im Florett Josef Lehmler und Gerd Miebach immerhin die Vorendrunde erreichten.

Das immer gerne von uns besuchte Degen-Mannschaftsturnier in Bochum brachte unserer starken 1. Mannschaft mit Josef Lehmler, Gerd Miebach, Dirk und Udo Haamann hinter Düsseldorf und den Fünfkämpfern aus Warendorf Platz 3 ein.

Und nun noch zwei allgemeine Nachrichten.

Aus der Gruppe der Junioren hat sich zu unserer Freude Christoph Losem bereitgefunden, eine Anfängergruppe auszubilden. Er führt dies in gekonnter und engagierter Weise zweinal die Woche durch.

Nach über 20jähriger Führung der Abteilung hat sich Klaus Haamann ins zweite Glied "zurückgezogen". Neuer Obmann ist unser langjähriges Mitglied Karl-Heinz Ruberg, für das Training zuständig zeichnet Josef Lehmler, der ja eine entsprechende Lizenz besitzt. Wir wünschen beiden eine erfolgreiche Amtsperiode.

Von unseren Lesern verabschieden wir uns wie immer mit der Vorstellung der neuen Vereinsmeister, für die jeweils Zierwaffen als Wanderpreise zur Verfügung stehen:

#### Schüler

Herren-Florett

Michael Stanetschek

Damen-Florett

Petra Rühl

Junioren

Herren-Florett

Christoph Losem

Damen-Florett

Ruth Jüsten

Degen

Patrik Höller

Aktive

Herren-Florett

Udo Haamann

Degen

Udo Hamann

Säbel

Josef Lehmler

Klaus Haamann

TAPETEN - BODENBELAGE - GARDINEN



52 Siegburg, Cecilienstraße 8

Wir wünschen allen Freunden unseres Hauses viel Glück im neuen Jahr.

#### Fußballabteilung

#### Senioren

#### Erste Mannschaft schaffte Wiederaufstieg leider nicht.

Lange Zeit war unsere I. Fußballmannschaft Tabellenführer der Kreisliga B Gr. 1 in der Spielzeit 1980/81. Aber am Ostermontag wurden wir vom 1. FC Spich in Siegburg mit 6: 1 geschlagen und wurden nur Zweiter. Spich wurde Meister und Aufsteiger, dem wir als faire Sportler hiermit nochmal unseren Glückwunsch aussprechen.

Unsere Reserve A stieg ab und spielt nun in der Kreisliga C.

Die Reserve B des STV belegte in der Kreisliga C, Spielzeit 1980/81 einen guten Mittelplatz.

Sehr aktiv war wieder einmal unsere AH-Mannschaft. Sie spielte, neben den 30 Freundschaftsspielen, bei mehreren Hallen- und Großfeldturnieren wie immer eine gute Rolle und vertrat den STV würdig.

Stolz sind wir Fußballer auf die von uns geplante und mit viel Eigenleistung einiger Kameraden gebaute Trainingsbeleuchtung (genannt Flutlicht).

Besondere Verdienste erwarben bei diesem Projekt Siegfried Feige, Lothar Kaulbarsch, Gernot Sträßer, Joseph Rings, Hans-Peter Fuchs, Günter Gran und Rolf Schäfer.

Von den Fußballern Josef Severin und seiner Frau Brigitta und Horst Nießen und seiner Frau Evelyn, Ernst Zechlau, Werner und Marianne Dörr wurden einige Platzarbeitstage eingelegt. Sieben große Container mit Hecken- und Sträucherabfällen und Unrat wurden von unserer Platzanlage entfernt. Wir werden versuchen künftig noch einige solcher Aktionen durchzuführen, damit unsere Platzanlage wieder ein Schmuckstück wird.

Am 8.10.1981 wurde von den Fußballern ein neuer Vorstand für zwei Jahre gewählt, der wie folgt aussieht:

1. Fußballobmann	Werner Dörr (0 22 41 / 2 23 71)
2. Fußballobmann	Dr. Klaus Handschuh (0 22 41 / 6 01 55)
<ol><li>Fußballobmann</li></ol>	Horst Nießen (0 22 41 / 6 51 33)
1. Geschäftsführer	Michael Roth (0 22 41 / 5 02 19)
2. Geschäftsführer	Jens Winther (0 22 41 / 6 21 05)
Kassierer	Siegfried Feige (0 22 41 / 38 16 88)
Platzkassierer	Willi Voges (0 22 41 / 6 39 92)
Datasas 1 Manage hade	To all Dates

Betreuer 1. Mannschaft Toni Peter

Kassenprüfer

Betreuer 2. Mannschaft Ernst Zechlau (0 22 41 / 6 26 44)

Horst Nießen (0 22 41 / 6 51 33) Werner Dörr (0 22 41 / 2 23 71) Gernot Sträßer (0 22 41 / 6 17 16)

Betreuer 3. Mannschaft Gernot Sträßer (0 22 41/6 17 16)
Dr. Klaus Handschuh (0 22 41/6 01 55)

Betreuer AH-Mannschaft Siegfried Fütterer (0 22 41 / 6 69 53)

Dr. Günter Simon (0 22 41 / 6 39 05) Fritz Rienhoff (0 22 41 / 6 66 76)

Jugendleiter Gerd Klein (0 22 41 / 6 84 88)

Jugendgeschäftsführer Heinz Blum (0 22 41 / 6 54 83)

Die Fußballmannschaften des STV erzielten in der Spielzeit 1981/82 bisher folgende Ergebnisse:

30. August 1981 Müllekoven – STV I 1 : 0

Meindorf R – STV RA 3 : 3

STV RB – Eudenbach R 8 : 2

21



#### MODELLBAU

# Josef Dörr & Sohn

Anfertigung von Gießereimodellen und Kunststofformen

5205 ST. AUGUSTIN 2

Hangelar - Tannenweg 16 - Tel. 0 22 41 - 2 23 71

6. September 1981	STV I	-	Birk RA	ausgefallen
	STV RA	-	FrWHütte RB	3:3
	Birlinghoven R	-	STV RB	4:3
13. September 1981	Eschmar	_	STV I	0 : 2
	Krahwinkel-Br.	_	STV RA	1 : 2
	STV RB	_	Buisdorf R	7 : 4
20. September 1981	STV I	_	Lohmar RA	1:2
	STV RA	_	Wahlscheid RB	6:3
	Menden R	_	STV RB	4:0
27. September 1981	Hellas Troisdorf FC St. Augustin RB STV RB		STV I STV RA FC St. Augustin RA	3:1 3:4 5:2
4. Oktober 1981	STV I	-	Troisdorf 05 RA	1:0
	STV RA	-	TV Rott	5:1
	ASV St. Augustin RA	-	STV RB	2;2
11. Oktober 1981	Kaldauen	_	STV I	2:2
	Kaldauen R		STV RA	1:2
	STV RB	_	Oberkassel RB	3:1
18. Oktober 1981	STV I STV RA Oelinghoven R		Rheidt R Altenrath STV RB	1:0 3:2 2:5

#### Trainingszeit der Fußballer:

dienstags 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr STV-Platz 1., II. und III. Mannschaft

mittwochs 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr STV-Platz AH-Mannschaft

donnerstags 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr STV-Platz 1., II. und III. Mannschaft

Spielersitzung donnerstags 21.15 Uhr im STV-Clubheim.

Die Fußballer des STV wünschen allen Vereinsmitgliedern frohe Weihnacht und ein erfolgreiches Jahr 1982.

Werner Dörr Fußball-Obmann

Mosaik-Wand- und Bodenfliesen

--- Klinker - Platten ---



# Karl Michaelis

Fliesenlegermeister

SIEGBURG

Kaiserstraße 127 - Ruf 637 73

# Ihre Zeit ist kostbar für <u>Ihren</u> job ....

deshalb nehmen wir Ihnen die Arbeit ab, die zur Vorbereitung Ihres ein- oder mehrfarbigen Prospektes und seiner Herstellung notwendig ist.

Das ist unser job!

### DAEMISCH MOHR GMBH

Buch- und Offsetdruckerei Lindenstr. 78 · 5200 Siegburg Tel. 0 22 41/6 10 45

# Manfred Müller

ZENTRALHEIZUNGEN · OEL-GASFEUERUNGEN

LÜFTUNGS-, KLIMA- UND SCHWIMMBADANLAGEN

SANITÄRE INSTALLATION

Am Broichshäuschen 8b

**5200 SIEGBURG** 

Fernsprecher: Siegburg 02241/66251

#### Fußballjugend

Vor Beginn der Spielzeit 1980/81 hatte die Jugendabteilung ein schweres Problem zu bewältigen. Unserer A-Jugend fehlten einige Spieler, und die Spielerdecke bei der B-Jugend war zu dünn, um die A-Jugend aufzustocken. Dreimal setzte sich der Jugendvorstand mit den B- und A-Jugendlichen zusammen und beschloß, nur eine A-Jugend spielen zu lassen, damit die Talente dieser Mannschaft nicht abwanderten. Doch kurz vor der Meisterschaft machten die jüngeren Spieler nicht mehr mit und wollten als B-Jugend spielen. Dem Druck der Spieler gab die Jugendführung nach, mobilisierte alle möglichen A-Jugendspieler, die sich vom aktiven Sport zurückgezogen hatten und füllte die A-Jugend auf.

Der 1. Spieltag begann für die A-Jugend denkbar ungünstig. Da kein Trainer und Betreuer zur Verfügung stand, wollte ich, als Jugendleiter, die Jungens nach Hangelar begleiten. Doch nur 9 Kameraden waren gekommen und alle Mühe schien umsonst. Nach einer kleinen Auseinandersetzung nahm Hans Peter Fuchs die Zügel in die Hände. Es wurden noch 2 Spieler aus dem Bett geholt und in Hangelar gespielt. Sogar ein 2: 0-Rückstand konnte noch ausgeglichen werden. Nach diesem Start mit Hindernissen ging es. unter dem Trainer Hans Peter Fuchs, schnell aufwärts. Die Trainingsbeteiligung war gut und es gab fortan wenig Schwierigkeiten mit den Jugendlichen. So blieben die Erfolge nicht aus. Ein großes Spiel lieferte die Mannschaft jeweils gegen die A2 vom SSV. Ungeschlagen kam der SSV zu uns und lag, bis 5 Minuten vor Schluß, mit 2:1 im Rückstand. Doch mit großem Einsatz und etwas Glück entführte er noch beide Punkte. Im Rückspiel erreichte unsere Elf dann ein beachtliches 2: 2. TuS Wolsdorf wurde mit 11:0 besiegt. Am Ende der Spielzeit stand unsere A-Jugend auf dem 2. Platz und hatte die Aufstiegsrunde zur Sondergruppe erreicht, in der man den 3. Platz belegte. In Kaldauen mußte unser Team gegen Happerschoß ein Entscheidungsspiel bestreiten, das sie nach unentschiedenem Ausgang durch Elfmeterschießen gewann. Der Aufstieg war geschafft. Bei dem A-Jugend-Turnier, das wir in diesem Jahre wieder ausrichteten, wurde die A-Jugend Gruppenzweiter und unterlag im Spiel um den 3. Platz, dem TuS Birk, Im April erlitt die A-Jugend einen schmerzlichen Verlust. Detlef Stutzkowski wurde das Opfer eines gräßlichen Verkehrsunfalles. Die Mannschaft und der Abteilungsvorstand erwiesen ihm tief bewegt die letzte Ehre.

Nachdem die B-Jugend im Vorjahr nur einen Mittelplatz erreicht hatte, verlief diese Saison wesentlich besser. Trotz der dünnen Spielerdecke, gelegentlich mußten C-Jugendspieler aushelfen, belegte die Mannschaft den 3. Platz. Wolfgang Bader hatte sich stark engagiert und die Jugendlichen begeistert. Gemeinsam wurden auch Spiele des 1. FC Köln besucht. Im Kreispokal wurde die 3. Runde erreicht, in der die B-Jugend der Sondergruppenmannschaft von Oberlar unterlag. Mit 13:0 konnte unsere B beim BSC Troisdorf den höchsten Sieg verbuchen. Den größten Erfolg hatte die Mannschaft in unserem eigenen B-Jugend-Turnier. In den Gruppenspielen belegte sie den 1. Platz. Im Endspiel war der SV Wahn, genau wie im Vorjahr, der Gegner. Auch diesmal behielt der SV Wahn mit 2:0 die Oberhand. Leider verließ uns im Frühjahr unser Mittelrheinauswahlspieler Isaak Garcia, der zuerst in die spanische Heimat zurückkehrte, dann wieder hier auftauchte und sich der Viktoria Köln anschloß.

Unsere C-Jugend konnte auch den 3. Platz in der Meisterschaft belegen. Der höchste Saisonsieg wurde mit 15:0 gegen den BSC Troisdorf erzielt. Einen schönen Erfolg konnte die Mannschaft beim Altenrather C-Jugend-Turnier verzeichnen. Nach Siegen über Wahn, Lohmar und Arzbach wurde das Endspiel erreicht. Auch hier behielt unsere Elf, von Horst Nießen und Manfred Linden trainiert und betreut, mit einem 1:0 Sieg über die C-Jugend des Veranstalters die Oberhand und empfing den Siegerpokal. Zum Abschluß der Saison hatte Manfred Linden eine Fahrt ins Saarland organisiert. In Saarlouis nahm die Mannschaft und ihre Betreuer an einer Führung durch die Ford-Werke teil und wurden auch in deren Kantine beköstigt. Im Anschluß an die Werksbesichtigung fuhr man nach Thalexweiler zu einem Freundschaftsspiel, das je-

doch verloren ging. Aber ich glaube, daß die Niederlage, an diesem Tage, nebensächlich war. Einmal die Produktion eines Autos zu sehen, hinterließ bei den Jungen jedenfalls einen starken Eindruck, wenn es auch, wegen der weiten Anreise, ein langer Tag wurde.

Die D-Jugend, die von mir trainiert wurde, hatte einige Startschwierigkeiten. Doch durch Zugang von 2 guten, türkischen Spielern wurde sie immer stärker. Der höchste Sieg wurde mit 10:0 aus Geistingen mitgebracht. Am Ende der Meisterschaft standen wir auf dem 3. Platz. Beim Hallenturnier des SSV unterlagen wir jeweils mit 1:0 den Mannschaften von Bayer Leverkusen und Bonner SC und gegen die Zweitvertretung des SSV spielten wir 0:0. Im Spiel um den 7. Platz mußten wir uns mit 2:1 der SC Fortuna Köln beugen. Beim D-Jugend-Turnier des SV Lohmar spielten wir gegen TuS Alternath um den 3. Platz. Nach Verlängerung stand es 2 : 2. Doch beim fälligen Elfmeterschießen gewannen wir mit 4: 2. Im Mai, als die 1. Mannschaft des SSV ihr Meisterschaftsspiel gegen die Amateure des 1. FC Köln austrug, war es unserer D-Jugend "vergönnt", gegen die D2 des SSV, im "städtischen" Stadion an der Bernhardstraße, das Vorspiel auszutragen. Nach einer feinen Leistung verließen wir mit einem 6: 1 Sieg den schönen Rasen. Gegen Ende der Saison nahmen wir an einem D7er-Turnier in Bonn-Rheindorf teil. Da wir als 7er-Mannschaft sehr stark waren, blieben unsere Gegner Alemannia Bonn (3:1), VfB Rath-Krefeld (7:0) und FF Stolberg (2:1) geschlagen auf der Strecke. Im Endspiel stand unsere D der TuS Düren gegenüber. Auch hier blieben wir mit 3: 1 erfolgreich und waren Turniersieger.

Unsere Jüngsten, die Schützlinge von Heinz Blum und Karl Josef Weins, erreichten in der Meisterschaft den 4. Platz. Diese Mannschaft setzte sich vorwiegend aus Spielern des jüngsten Jahrgangs zusammen. Im Turnier um den Hallenkreispokal schied diese E-Jugend bereits in der 1. Runde aus. Lediglich gegen den SSV war ein 1:0 Sieg herausgesprungen. Doch beim Pfingstturnier in Neunkirchen zeigte sich die Mannschaft von ihrer besten Seite. Nach Siegen über Marienfeld und Neunkirchen 2 war das Endspiel erreicht, das jedoch etwas unglücklich mit 2:0 gegen Neunkirchen 1 verloren ging. Beim Turnier in Friedrich-Wilhelms-Hütte ging es der Mannschaft ähnlich. Nach klaren Siegen über Hütte, Wahlscheid und Eschmar stand unser Team gegen Troisdorf 05 im Endspiel. Obwohl unsere E das bessere Mannschaftsspiel zeigte, unterlag sie mit 3:1. Troisdorf hatte einen sehr starken Spieler, der mit seinen 3 Toren das Spiel allein entschied. Das torreichste Treffen gab es mit 14:0 beim FC St. Augustin.

Allen Trainern, Betreuern und Eltern sage ich recht herzlichen Dank für ihren Einsatz bei der Fußballjugend. Alle, die uns durch ihre Spenden zur Ausrichtung unserer traditionellen Weihnachtsfeiern unterstützten, schließe ich in den Dank ein.

Auch diesmal haben die "Alten Herren" des STV bei unserem A- und B-Jugend-Turnier wieder kräftig mit angepackt, alle Turnierpreise und Spielbälle gestiftet und unsere Jugendmannschaften mit Würstchen und Getränken versorgt, wofür ich mich nochmals recht herzlich bedanke.

Gerd Klein Jugendleiter

#### Handballabteilung!

#### Liebe Freunde!

Nachdem das Jahr 1981 langsam seinem Ende zugeht, nehme ich die Gelegenheit wahr, um über das Leben und Treiben der Handballabteilung zu berichten.

Auch im Berichtsjahr hat sich die Zusammenarbeit des erweiterten Abteilungsvorstandes zunächst positiv bemerkbar gemacht.

Leider fand Paul Brock bei seiner vielen Arbeit als Geschäftsführer nicht die erhoffte Unterstützung des Gremiums, das zwar mit viel Eifer an die Arbeit ging, aber sich schon bald zurückzog und die Arbeit schließlich doch wieder beim Geschäftsführer landete.

Mit unserem Kassenwart K.W. Berndt hatten wir eine erfreulich gute Zusammenarbeit, die Verwaltung der Finanzen liegt bei ihm in besten Händen.

In Richard Friese steht uns seit einigen Jahren ein erfahrener Jugendwart zur Seite, der die Geschicke der Jugend lenkt.

Im Frühjahr ging die Meisterschaft 80/81 für sechs Mannschaften zu Ende. Erfolg oder Mißerfolg können an der Tabelle ersehen werden. Die 1. Mannschaft hat unter ihrem Trainer J. Schneider spielerisch Fortschritte gemacht und belegte den 5. Platz in der Tabelle. Ein besserer Platz hätte sicher erreicht werden können, wenn es nicht so viele Verletzungen gegeben hätte. In der folgenden Zeit wurden viele Freundschaftsspiele ausgetragen und an Turnieren teilgenommen. In Hennef beim PSV-Turnier konnte der Erfolg vom Vorjahr wiederholt werden, denn wir kamen wieder in das Endspiel gegen Utrecht. Ein Sieg wurde nicht erreicht, aber auch ein 2. Platz ist bei starken Gegnern sicherlich ein guter Erfolg.

Weitere Turniere wurden besucht, unter anderem das Turnier der Kreissparkasse Siegburg. Hier waren die besten Mannschaften des Rhein-Sieg-Kreises vertreten. Wir spielten gegen klassenhöhere Mannschaften wie Thomasberg-Ittenbach, Königswinter und TuS Siebengebirge. Bei diesen Spielen konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden.

Auch in einigen Spielen in der eigenen Halle wurde mit wechselndem Erfolg gespielt. Erfreulich war die Rückkehr des Spielers A. Wester vom VfL St. Augustin, der eine echte Verstärkung der Mannschaft ist.

Am 20. Juni hatten wir zu unserem Pokalturnier in der Sporthalle Neuenhof eingeladen, fünf Mannschaften nahmen daran teil. Es waren durchweg spannende Spiele zu sehen, iedoch leider vor leeren Publikumsrängen.

Der TV Flittard konnte den Pokal verteidigen, den 2. Platz belegte TuS Siebengebirge, den 3. Platz unsere eigene Mannschaft.

Die Auslosung zur Pokalrunde ergab ein Spiel gegen Lülsdorf-Ranzel, das mit 21: 16 Toren gewonnen wurde. Das zweite Spiel brachte eine Steigerung, denn die Mannschaft des TuS Oberkassel (Landesliga) war unser Gegner in eigener Halle. Nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit hatte unsere Mannschaft mit zwei Toren Unterschied verloren und war somit aus dem Pokal ausgeschieden.

Die 2. Mannschaft konnte sich gegenüber dem Vorjahr steigern und belegte den 2. Tabellenplatz. Da nur eine Mannschaft in die höhere Klasse aufsteigt, muß man ein weiteres Jahr in der 2. Kreisklasse spielen. Bei dieser Mannschaft macht sich immer wieder die Spielerfahrung bemerkbar, da es sich um die ehemalige 1. Mannschaft handelt.

Die 3. Mannschaft, bestehend aus ehemaligen Jugendspielern, ist noch ein Sorgenkind der Abteilung, da ein Teil der Spieler nicht mit der richtigen Einstellung und daher nicht bei ällen Spielen dabei ist.



W. Gräter - Der Küchenspezialist - Bonner Straße 81a -

5205 Sankt Augustin-Mülldorf - Tel. 02241/24243



bieten kann. Im Design, der Qualität, der einrichtung stellen.

Warum wir Poggenpohl-Küchen emp- Ausstattung, Warten Sie, bis Sie unsere fehlen? Weil Ihnen Poggenpohl einen Ausstellung gesehen haben, wenn Sie besonders hohen Gegenwert für Ihr Geld besondere Ansprüche an eine KüchenEin weiteres Problem in der Mannschaft ist der Torwart sowie mangelnde Spielerfahrung der einzelnen Spieler. Ausnahme ist W. Röher, der als älterer Spieler versucht, Ordnung in der Mannschaft zu halten.

Hier kann nur fleißiges Training und Einsatz der Spieler weiterhelfen, damit auch Spiele gewonnen werden und die Stimmung dadurch besser wird.

Die "Alten Herren" sind in den Frühjahrs- und Sommermonaten, wie in jedem Jahr. aktiv und stets am Ball. Es werden AH-Turniere besucht und auch dann weiter mit Lust und Liebe gespielt, wenn man mal als Letzter aus einem Turnier hervorgeht. In Hennef beim PSV-Turnier wurde der 7. Platz belegt, es folgten verschiedene Freundschaftsspiele sowie das eigene Turnier am 13. Juni in der Halle Neuenhof. Hier hatten leider nur vier Mannschaften zusagen können, bedingt durch frühe Ferien in Rheinland-Pfalz.

Den Pokal konnte die Mannschaft des VfL Marienheide nach schönen Spielen, jedoch ebenfalls leider ohne Publikum, verteidigen. Hier ist immer der ehemalige Spieler von VfL Gummersbach -- Bölter -- der alles entscheidende Mann. Den 2. Platz belegte TuS Siebengebirge, den 3. Platz der STV.

Ein weiteres Turnier folgte in Köln (1. FC) sowie in Marienheide und Andernach, wo jedesmal die Endrunde erreicht wurde und der 4. Platz belegt wurde. Die Mannschaft könnte noch an einigen weiteren Turnieren teilnehmen, wenn die Spieler mehr zur Verfügung stehen könnten.

Auch unsere Jugendmannschaften machen immer mehr von sich Reden, denn die Spieler lassen Harmonie und gekonntes Zusammenspiel erkennen.

Hier können wir froh sein drei Spieler der 1. Mannschaft gefunden zu haben, die sich zur Betreuung der Jugend bereit erklärt haben. So kann K.W. Berndt nach bestandenem Übungsleiterlehrgang seine dort erworbenen Kenntnisse gut anbringen. Aber auch R. Schmandt und J. Krans kommen mit den jeweiligen Mannschaften immer besser ins Spiel.

Da aber auch unsere Jugendlichen älter werden, mußten wir in diesem Jahr alle Mannschaften in die nächste Gruppe überführen. Hier wird es für alle eine Umstellung geben, denn die Gegner sind zum Teil körperlich stärker. Hier sollten unsere Spieler sich jedoch mehr auf das spielerische Können verlassen um Siege zu erringen.

An dieser Stelle sage ich auch einem Teil der Eltern unseren Dank für geleistete Fahrdienste zu den Spielen; denn ohne diese Hilfe wäre es manchmal sehr schwer gewesen, das Fahrtziel zu erreichen. Es wäre schön und wünschenswert, wenn auch noch andere Eltern dem guten Beispiel folgen würden; denn sie tun es auch für ihre eigenen Kinder.

Auch unsere Schiedsrichter sollten hier einmal genannt werden, denn ohne sie könnten keine Spiele stattfinden. Daher gilt auch ihnen ein besonderes Dankeschön. J. Mülln hat leider seine Pfeife nach zehnjähriger Tätigkeit an den Nagel gehangen, ebenso wie N. Bischur seine langjährige Pfeiferei beendete, Z.Zt. stehen uns noch die Sportkameraden Berndt, Weber, Friese, Schätzle sowie Freise als Schiri zur Verfügung.

Zusammenfassend gesehen, können wir mit dem Jahr 1981 zufrieden sein und mit Optimismus in das nächste Jahr blicken.

Ich darf allen Gönnern, Freunden und Angehörigen der Abteilung recht herzlich für ihre Unterstützung - gleich in welcher Form - recht herzlich für ihre Mitarbeit danken.

Ihnen Allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Werner Neumann Handballobmann

#### Handball-Abteilung (Senioren) Hallenhandball – Spielzeit 1980/81 Kreisliga Abschlußtabelle

HSV Bockeroth I	18	281 – 239	28 – 8
TuS Dollendorf I	18	330 - 281	26 - 10
TuS Thomasberg/Ittenb. II	18	264 - 233	<b>24</b> .— <b>12</b>
TV Königswinter II	18	283 - 263	23 – 13
TV Siegburg I	18	271 – 278	18 – 18
TuS Siebengebirge II	18	282 – 294	17 – 19
TuS Oberkassel II	18	270 - 308	13 – 23
TuS Thomasberg/Ittenb. III	18	220 – 223	12 – 24
TuS Niederpleis III	18	247 - 305	12 – 24
VfL St. Augustin II	18	248 – 299	9 – 27

#### 2. Kreisklasse Abschlußtabelle

TuS Siebengebirge III	12	294 – 157	<b>24</b> - <b>0</b>
TV Siegburg II	12	228 - 219	16 – 8
TuS Oberlar II	12	211 — 181	14 – 10
TuS Oberlar I	12	209 – 180	14 – 10
SpVg Lülsdorf/Ranzel II	12	178 – 193	10 – 14
TV Siegburg III	12	147 – 226	2 - 22
TV Hangelar II	12	183 – 290	0 – 24

Übungszeiten in der Sporthalle Neuenhof:

dienstags 19.00 - 22.00 Uhr

donnerstags 17.00 - 20.00 Uhr (Jugendtraining)

# ALLEN FREUNDEN UNSERES HAUSES WÜNSCHEN WIR EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR



Siegburg

Holzgasse 7 - 11

#### Kanu- und Skiabteilung

An dieser Stelle möchte ich den Mitgliedern des Vorstandes der Kanu- und Ski-Abteilung und den unermüdlichen Helfern für die im abgelaufenen Sportjahr geleistete Arbeit ganz besonders danken. Dank auch den Förderern unserer Sportgemeinschaft, die durch Rat, Sach- und Geldspenden dazu beigetragen haben, daß unser Vereinsleben floriert wie eh und je. Ohne die freiwillige Mitarbeit vieler wäre unsere Abteilung mit ihrem vielseitigen Sport- und Freizeitangebot nicht mehr zu finanzieren. Es ist beruhigend zu wissen, daß sich immer wieder Mitglieder finden, die mithelfen, Initiative entwickeln und aus Freude am Sport für andere da sind. Leider werden diese allzuoft verkannt und ihre Leistung für die Gesellschaft von denen als selbstverständlich angesehen, die nur zum Konsumieren in unserer Sportgemeinschaft sind.

In den kommenden Jahren wird unsere Abteilung in noch stärkerem Maße auf die Mitarbeit aller angewiesen sein, da die Zuschüsse von Land, Kreis und Stadt nicht mehr so reichlich sprudeln wie bisher. Wir müssen uns vom reinen Anspruchsdenken abwenden und alle die unterstützen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ein aktives Vereinsleben aufrechtzuerhalten.

Beispiele für gute Zusammenarbeit und Aktivitäten im Abteilungsleben haben wir auch im vergangenen Jahr genügend gehabt. Hierbei sind besonders die Anstrengungen von unserem Ski-Obmann Siegfried Dienter und Klaus-Dieter Bermann hervorzuheben, die es verstanden haben, aus der Gruppe der Skifahrer eine schlagkräftige Mannschaft zu formen, die bereit ist zuzupacken wenn es erforderlich ist. Es wäre gut für das Abteilungsleben, wenn beide es gemeinsam mit den Verantwortlichen der Kanuten schaffen würden, die Einigkeit in der Abteilung wieder herzustellen, die es vor fast 50 Jahren ermöglicht hatte, daß Kanuten und Skifahrer sich in einer Abteilung des STV zusammengefunden haben. Bei etwas gutem Willen und mehr Gemeinsinn sollte dies möglich sein.

Im kommenden Jahr wird unsere Abteilung ihr 50jähriges Bestehen feiern. Am 27. Mai 1932 wurde im STV eine Kanu-Abteilung gegründet, der sich ein Jahr später Freunde des Skisports anschlossen. Über viele Jahrzehnte haben die Mitglieder der Kanu- und Ski-Abteilung beide Sportarten gemeinsam betrieben. Im Sommer Kanu und im Winter Ski. Die technischen und finanziellen Möglichkeiten, beide Sportarten ganzjährig zu betreiben, haben dazu geführt, daß einige Mitglieder sich ausschließlich einer Sportart zuwandten. Dennoch sollten wir uns als eine Sportgemeinschaft verstehen, in der beide Sportarten miteinander und nicht nebeneinander betrieben werden. Was in 50 Jahren stetig gewachsen ist und mit viel Liebe und Fleiß aufgebaut wurde, soll auch noch in den nächsten Jahrzehnten Bestand haben.

Bevor wir im kommenden Jahr unser 50jähriges feiern, ist es erforderlich, daß unser inzwischen auch schon in die Jahre gekommenes Bootshaus gründlich renoviert wird. Hierbei hoffen wir auf die Mithilfe unserer Mitglieder und auf Zuschüsse durch den Landessportbund und den STV. Sobald die beantragten Mittel bewilligt sind, werden wir die erforderlichen Arbeiten in Angriff nehmen.

Es hat sich als gut erwiesen, daß wir in den vergangenen Jahren nicht aus dem Vollen geschöpft haben, sondern auch daran gedacht haben, für die unweigerlich anfallenden Hausreparaturen Mittel zurückzulegen.

Land, Kreis und STV haben es ermöglicht, daß wir unsere abteilungseigene Bootsflotte um einige Exemplare erweitern konnten. So haben Anfänger und Mitglieder, die kein eigenes Boot besitzen, Gelegenheit, sich mit dem Kanusport anzufreunden. Auch der Bestand an vereinseigenen Skiern und Skischuhen haben wir durch Hinzukauf erhöhen können.

Der von unserer Abteilungsjugend gewünschte Jugendraum konnte inzwischen fertiggestellt werden. Der Damenumkleideraum wurde hierfür umfunktioniert. Unterstützt

# Bei uns finden Sie, vernünftige Mode zu vernünftigen Preisen.

Der Herren- und Knabenausstatter mit Maßatelier



Markt 8-9 · 5200 Siegburg Fußgängerzone



HOBBY-ABTEILUNG
PLATTEN-ZUSCHNITTE

5200 SIEGBURG, Industriestr. 23, Tel. 02241/60065

durch einige Jugendliche hat Manfred Riechert die umfangreichen Holzarbeiten mit großem persönlichen Einsatz und Fachverstand durchgeführt. Seiner Beharrlichkeit ist es zu verdanken, daß der Jugendraum allen Widrigkeiten zum Trotz fertiggestellt wurde und heute als Schmuckstück unseres schönen Vereinshauses dasteht. Wir wollen hoffen, daß sich die Jugendlichen und alle, die sich noch zur Jugend zählen, darin wohlfühlen.

Das Herbstfest Disko 80 stand unter dem Motto "Musikwünsche erwünscht". An diesem Abend wurden von einem Diskjokey musikalisch untermauert vier Abteilungsfeste — Abpaddeln, Herbstfest, Nikolausfest, Anskiern — gleichzeitig gefeiert. Eine große Tombola sorgte für Spannung und Freude bei den Gewinnern. Die größte Überraschung war jedoch, daß nach mehrjähriger Abstinenz St. Nikolaus seinen Weg wieder in unser Vereinshaus gefunden hat, um Lob und Tadel auszuteilen.

Auf allgemeinen Wunsch zeigte Adolf Reuter nochmals seinen vor über 20 Jahren im damals noch Kaiserlichen Iran gedrehten Film. Gerade dieser Film zeigte uns, in welch schnellebiger Zeit wir uns befinden und daß das, was jahrtausende Bestand hatte, durch die Unbedachtsamkeit einiger weniger im Nu zerstört werden kann. Sehr großen Anklang fanden auch seine zwei Diaabende, in denen er uns seine Eindrücke von seinem USA-Trip schilderte. Hervorragend war sein Vortrag "8 Tage Grand Canyon", in dem er über eine 400 km lange Floßfahrt in der größten Schlucht der Erde berichtete. Im kommenden Jahr will er mit einigen verwegenen Kanuten aus ganz Deutschland Teile des Grand Canyon im Kajak befahren. Wir wünschen ihm und den ihm im Floß begleitenden Clubkameraden hierzu viel Erfolg.

Adolf hat es uns ermöglicht, einen fast neuen Vereinsbus zu recht günstigen Konditionen zu erwerben, der Kanuten und Skifahrern gleichermaßen zur Verfügung steht.

Im März wurden unsere beiden Bootskeller unerwartet schnell von einem Hochwasser erfaßt, das wir in diesem Ausmaße seit 10 Jahren nicht mehr erlebt hatten. Unser Bootsplatzwart Kurt Soyka ist noch am späten Abend mit Taucheranzug in den bereits überfluteten alten Bootskeller gestiegen und hat die Boote in Sicherheit gebracht. Ihm und einigen Helfern ist es gelungen, daß viele Bootsbesitzer vor größerem Schaden bewahrt wurden. Seiner Art, zu handeln, wenn es erforderlich ist, verdanken wir es auch, daß das Bootsplatzangebot im neuen Bootskeller — von den meisten unbemerkt — um 30 Liegeplätze erweitert werden konnte.

Zum 5. Male wurde im April das bundesoffene Kanu-Abfahrtsrennen um die "Siegburger Schnelle" durchgeführt. Die Veranstaltung schloß für uns mit einem guten sportlichen und finanziellen Erfolg ab. Dem Organisator Erwin Johnen und den vielen Helfern sei hierfür gedankt.

Nach vielen Jahren führte uns die alljährliche Pfingsttour wieder einmal in die Ardennen zur Ourthe. In der Nähe von La Roche fanden wir einen schönen Campingplatz und gute Wasserverhältnisse.

Das Sommerfest fand bei unseren Mitgliedern und vielen Gästen sehr regen Zuspruch. Für Stimmung und Unterhaltung sorgten neben einer 5-Mann-Kapelle auch Neptun mit seinem Gefolge. Über 30 Täuflinge harrten trotz sommerlicher Witterung zitternd der Dinge, die sie erwarteten. Ihre Ängste entluden sie nach der Taufe unter großem Hallo, indem sie Neptun vom Podium zerrten und in das Element zurückzogen, aus dem er gekommen war und hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder auftauchen wird.

Die Skifahrer haben sich beim Stadtfest der Stadt Siegburg durch besondere Aktivitäten hervorgetan. Ein Getränkestand in der Holzgasse war an den beiden Tagen für viele Mitglieder und Freunde unserer Abteilung ein großer Anziehungspunkt. Fast rund um die Uhr und in ständig wechselnder Besetzung wurde unser Stand von den Skifahrern betreut. Diese gemeinsame Aktion und die vielen sportlichen Betätigungen tragen zum Zusammenhalt der Gruppe bei.

Siegfried Dinter und Klaus-Dieter Bermann haben es wieder verstanden, in den Herbstferien eine mit über 90 Teilnehmern besetzte Skitour nach Hintertux zu organisieren. Alle Teilnehmer waren begeistert und sind schon gespannt darauf, wo es im nächsten Jahr hingeht.

Es gäbe noch vieles über die mannigfaltigen Aktivitäten unserer Kanuten und Skifahrer zu berichten. Dies soll jedoch den Kanu- und Skifachwarten vorbehalten bleiben.

Ich wünsche allen Abteilungsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein sportlich erfolgreiches Jahr mit viel Schnee und gutem Wasserstand.

Ahoi und Ski-Heil Günter Willscheid Abteilungsleiter Kanu und Ski

#### Wir sind überall. Auch in Ihrer Nähe.

Die Provinzial gehört hierzulande zum gewohnten Stadtbild. Mit mehr als 500 Versicherungs-Fachgeschäften und -Büros sind wir eine der bekanntesten Versicherungen. Wenden Sie sich an:

### Karl A. Klein

5200 Siegburg, Bergstraße 3 Telefon 02241 / 62506

Holzgasse 8, Telefon 02241 / 51021 / -22

### PROVINZIAL

Die Versicherung in Ihrer Nähe.



#### Kanu-Abteilung

Rückblickend auf die vergangene Saison müssen 4 Ereignisse besonders hervorgehoben werden:

- das bundesoffene Abfahrtsrennen um die "Siegburger Schnelle",
- die Wochenendfahrt ins Bundesleistungszentrum der Kanuten nach Augsburg,
- die große Gemeinschaftsfahrt mit den Skifahrern auf der Sieg und
- die Kreismeisterschaften der Kanuten auf unserem Vereinsgelände.

Aber fangen wir mit den Wanderfahrten an.

In dieser Saison wurden 23 471 km auf insgesamt 59 Flüssen gefahren, davon auf 37 Flüssen im Ausland.

Die gefahrene Kilometerzahl ist gegenüber dem Vorjahr um über 4000 km zurückgegangen. Das liegt aber nicht an einer geringeren Aktivität; der Hauptgrund ist, daß Fahrten mit weit über 50 Teilnehmern — wie sie in den Vorjahren bei An- und Abpaddeln, Vatertag und Pfingstfahrt üblich waren — in der Teilnehmerzahl weit zurück gegangen sind. Dafür ist aber die Anzahl der Kanuten, die das ganze Jahr über aktiv sind, gestiegen.

Die wichtigsten Wanderfahrerereignisse waren:

- 1. Anpaddeln auf der Sieg am 8.3.
- 2. Ostern Kanutreff in Dattenfeld
- 3. Kanu-Ralley auf der Lenne am 17.5.
- 4. Vatertagstour auf der Agger mit 35 Teilnehmern
- 5. Pfingstfahrt nach La Roche an der Ourthe mit über 30 Teilnehmern
- das Wochenende in Augsburg im Bundesleistungszentrum der Kanuten an der Olympiastrecke insgesamt 24 Teilnehmer
- die große Gemeinschaftsfahrt der Kanuten und Skifahrer mit 62 Teilnehmern auf der Sieg (vier Siebenercanadier und ca. 30 weitere Boote waren auf dem Wasser)
- 8. die Jugendferienfahrt der Rennsportmannschaft nach Bayern und Österreich
- 9. das Abpaddeln am 27.9. mit 23 Teilnehmern auf der Sieg.

Es wurden dieses Jahr wieder einige Wanderfahrerabzeichen in Bronze erworben; herausragend aber ist das "Goldene Wanderfahrerabzeichen für Schüler", das Jens Riechert diese Saison vom Deutschen Kanuverband zum 2. Mal verliehen bekommt.

Aber auch in Sachen Rennsport hat sich einiges ereignet:

In diesem Frühjahr wurde von der Kanu- und Skiabteilung wieder das Abfahrtsrennen um die "Siegburger Schnelle" mit Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet ausgerichtet. 29 Rennen mit insgesamt über 340 Starts waren an zwei Tagen zu bewältigen.

Am 3. und 4. Oktober war unser Vereinsgelände am Bootshaus wiederum Schauplatz einer Veranstaltung. Bei den Kreis- und Stadtmeisterschaften waren es ebenfalls 340 Starts an zwei Tagen. Besonders erfreulich war dabei, daß bei den Siebenercanadierrennen auch einige Vereine außerhalb unseres Kreisgebietes teilgenommen haben.

Diese beiden Veranstaltungen waren wieder einmal eine große Werbung für den Kanusport in Siegburg und nicht zuletzt auch für die Stadt Siegburg.

Noch einmal muß hervorgehoben werden, daß die Veranstaltungen dank zahlreicher Helfer aus unserer Abteilung großartig organisiert waren.

Von der sportlichen Seite unserer kleinen, aber in der Leistung großen Truppe kann folgendes berichtet werden:

Teilgenommen wurde an 12 überregionalen Wettkämpfen in Wildwasser- und Abfahrtsrennen. Dabei nahmen im Durchschnitt je 9 Sportler unserer Abteilung teil. Das entspricht ca. 138 Starts in 1981, bei denen sich unsere Aktiven insgesamt 22 mal placieren konnten.

Im Einzelnen sind das 9 x Gold, 7 x Silber und 6 x Bronze für den STV. Aus der Menge der Leistungen sind 2 besonders zu erwähnen:

- die Vizemeisterschaften von NRW im Einzel durch Alexandra Freyer und
- die Vizemeisterschaften von NRW im Mannschaftsrennen in der Besetzung Ruth Leifheit, Susanne und Alexandra Freyer.

Bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Günzburg erreichte Alexandra Freyer den 4. Platz. Für diese Leistung wurde sie in den Förderkreis des Kanuverbandes NRW berufen.

Mit diesen Ergebnissen können wir uns auch in der Bezirkswertung der Vereine aus dem Köln-Bonn-Aachener-Raum sehen lassen. Mit 500 Punkten liegen wir hier auf dem 10. Platz.

Die ist eine erfreuliche Bilanz der Rennsaison 1981.

(Vorschau: am 3. und 4. April 1982 findet das Abfahrtsrennen um die "Siegburger Schnelle" statt).

Über die Jugendgruppe ist folgendes zu berichten:

Unsere Kanujugend hat sich in der vergangenen Saison dank zahlreicher gemeinsamer Aktivitäten und Fahrten mit den älteren Mitgliedern stärker in unsere Abteilung integriert.

Die Zahl der aktiven Wanderfahrer und Rennsportler ist größer geworden. Leider hat die geplante Vereinsjugendfahrt nach Jugoslawien nicht stattgefunden. Wahrscheinlich lassen es die finanziellen Möglichkeiten nicht mehr zu, daß solche weiten Fahrten durchgeführt werden, da die Zuschüsse von Stadt, Kreis und Land für solche Freizeiten nicht mehr so reichlich fließen.

Der Jugendraum im Bootshaus ist dank zahlreicher Spenden und freiwilliger Hilfe mittlerweile fertiggestellt. Allen sei hier noch einmal herzlich gedankt.

Unsere schon üblich gewordene Herbstwanderung führte dieses Jahr quer durch das Siebengebirge. Trotz starken Regens am Vormittag fanden sich doch noch 17 unentwegte Erwachsene und Jugendliche ein. Der Weg führte von Beuel über die Dollendorfer Hardt, Kloster Heisterbach und Margaretenhöhe nach Rhöndorf (bei guter Laune trotz miesem Wetter).

Mike Fischer Kanuobmann

(in Zusammenarbeit mit: Erwin Johnen, Rennwart, Helmut Eßlinger, Wanderwart, Albrecht von der Lancken, Jugendwart)

Trainingszeiten:

Winterhalbjahr:

Montag 16.30 – 19.00 Uhr Kentertraining im Lehrschwimmbecken –

Grundschule Innere Stadt "Im Haufeld"

Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Rennsport

Gymnastik, Ballspiele, Konditionstraining in der Turnhalle Mädchengymnasium Siegburg

20.00 - 22.00 Uhr

Jugend

Freitag

16.00 - 20.00 Uhr

Konditionstraining im Bootshaus oder auf der

Siea

Samstag u. Sonntag 14.00 — 18.00 Uhr 9.00 — 16.00 Uhr Flußfahrten je nach Wasserstand

#### Sommerhalbjahr:

An den gleichen Wochentagen wie im Winter findet zu neu festgelegten Zeiten das Training im Bootshaus statt.

# WUSTHOFEN + DEGLAU Meisterbetrieb

Sanitär-Installation Heizung und Lüftung Schwimmbadanlagen Reparaturdienst

Im Haufeld 16 - 5200 Siegburg Ruf [02241] 66209



Caféteria - Disco - Bar

Inhaber: Henry Woltersdorf

Täglich ab 7.00 Uhr geöffnet (Frühstück)

Ausrichtung von jeglichen Privat-Party's und Gesellschaften

Ein Begriff in Siegburg

5200 SIEGBURG, Kaiserstraße 113, Telefon (0 22 41) 6 05 86

# Die Sportlichen von VW und AUDI stehen zur Probefahrt für Sie bereit

- Der Golf GTI
- Der neue Scirocco GT
- Das AUDI Coupé GT
- Der AUDI Quattro



Luisenstraße 92-98 5200 SIEGBURG Telefon (0 22 41) 6 20 90

Samstags bis 14 Uhr geöffnet!

Besichtigung jederzeit

#### Ski-Abteilung

Liebe Skifreunde!

Blicke ich zurück auf die Skisaison 1980/81, so stelle ich mit Zufriedenheit fest, daß die Skiläufer der Kanu-Ski-Abteilung recht aktiv waren. Nicht zuletzt aufgrund der ausgezeichneten Schneeverhältnisse. Schon im Herbst 1980 begannen die Vorbereitungen auf unsere Vereinsmeisterschaften, die wir in diesem Winter, nach einer längeren Pause, durchgeführt haben. Anfängliche Skepsis bei allen Skiläufern im Bezug auf ihr fahrerisches Können konnte im Verlauf der Vorbereitung ausgeräumt werden, so daß an der Meisterschaft immerhin ca. 50 Skiläufer teilgenommen haben. Erfreulich war auch die Tatsache, daß sich außer den Skiläufern auch einige Kanuten beteiligt haben. Die Begeisterung, mit der alle mitgemacht haben, zeigt, daß wir auf dem richtigen Weg sind.

Das Ganze sollte sich fortsetzen mit den Fahrten ins Sauerland, die so gefragt waren, daß wir teilweise mit 2 Bussen fahren mußten. Über 450 Skiläufer wurden von unseren Ski-Übungsleitern betreut. Für alle Leistungsgruppen wurden Skikurse angeboten und auch mit starker Beteiligung durchgeführt.

Zusätzlich unternahmen wir noch Fahrten an Samstagen zu unserem Skihang in Wenden. Hier wurde die Piste noch wie in alten Zeiten in altbewährter Weise präpariert (getreten). Für die Beteiligten war dies eine gute Lockerungsübung, wenn auch für manchen ungewohnt und schweißtreibend. Auffallend bei diesen Fahrten war, daß auch viele Langläufer ihre Kondition überprüft haben. Dieser Zuspruch für diese schöne Sportart veranlaßt uns, im kommenden Winter den Langlauf weiter zu fördern. Wie auch in den vergangenen Jahren, so auch in diesem Winter, fuhren mehrere Gruppe in die Alpen und in die Dolomiten. Eine 65 Personen starke Gruppe ließ sich dabei in St. Kassian etwas besonderes einfallen und verabschiedete sich mit einer 5 km langen Fackelabfahrt von dem Wintersportort. Eine weitere Gruppe verbrachte die Osterferien am Tonale Paß.

Die Aktivitäten beschränkten sich aber nicht nur auf das Skilaufen. In den Sommermonaten wurden Radtouren und Wanderungen in unserer heimatlichen Umgebung durchgeführt. Ein echter Höhepunkt in diesem Sommer war die Kanufahrt der Skifahrer mit den Kanuten auf der Sieg, von Eitorf zum Bootshaus. Ob Groß ob Klein, ob Alt oder Jung, alle waren sie begeistert von dieser Fahrt, die von unseren Kanuten hervorragend organisiert war. Für die Kanuten etwas alltägliches, für uns Skiläufer ein Erlebnis, denn so mancher saß zum ersten Mal in einem Boot.

Für die Unermüdlichen gab es keine Pause. Der WSV-Wandertag in Düsseldorf, das Fußball-Freundschaftsspiel gegen die AH-Mannschaft des STV, das Stadtfest in Siegburg sowie das 1. WSV-Hallenfußball-Turnier in Sieglar sind weitere Beweise für die Begeisterung und den Willen zur Mitarbeit der Skiläufer.

Den neuen Skiwinter eröffnen wir mit einer Skifreizeit auf dem Hintertuxer Gletscher, an der 31 Jugendliche und 60 Erwachsene teilnehmen.

Allen, die zum Gelingen dieses erfolgreichen Jahres beigetragen haben, danke ich recht herzlich. In diesem Sinne

	Ski-Heil Siegfried Dinter
Trainingszeiten:	
Oktober-März Hallentraining in beiden Hallen der Turnhalle Alleestraße	19.00 — 22.00 Uhr
April–September Platztraining auf der eigenen Platzanlage Luisenstraße	19.00 — 22.00 Uhr

# DEINE WELT, BUNTE WELT

Ohne daß es uns recht bewußt wurde, spielt die Farbe in unserem Leben eine wesentlich größere Rolle, als dies noch vor Jahren der Fall war.
Wo wir auch hinschauen, alles ist bunter geworden. Hieran hat auch das in Siegburg seit über 70 Jahren tätige Siegwerk guten Anteil. Viele bunte Farben in den Zeitschriften, Katalogen der Versandhäuser und auf vielen hübschen Packungen wurden im Siegwerk hergestellt. Symbol für die unerschöpfliche Vielfalt der dort produzierten Druckfarben und für das partnerschaftliche Verhältnis zu den Druckern ist der Siegwerk-Regenbogen

650 Siegwerker sind tätig, um die im Siegwerk hergestellten Druckfarben so zu fertigen, daß sie auch den höchsten technischen Anforderungen modernster Druckmaschinen entsprechen.

Die regenbogengeschmückten Brummis des Siegwerks sind nicht nur auf den deutschen Autobahnen und Straßen zu finden, auch im Ausland trifft man sie.

Siegwerk-Druckfarben begegnen uns täglich in der vielfältigsten Form und geben Kunde von den Leistungen der hier beschäftigten Mitarbeiter. Auch der Siegwerk-Regenbogen ist ein Teil Deiner bunten Welt.



#### SIEGWERK FARBENFABRIK

Keller, Dr. Rung & Co., D 5200 Siegburg
Telefon: (0 22 41) 304-1 Telex: 8 89 517a sieg d

#### Leichtathletik-Abteilung

Auch 1981 konnte die Leichtathletik-Abteilung ihren Aufwärtstrend fortsetzen und mit guten Erfolgen bei den Wettkämpfen aufwarten.

Vor allem unsere Marathonläufer holten sich bei verschiedenen Veranstaltungen die Siegestrophäe. So kehrten sie im Frühjahr von einem Schwedentrip mit dem begehrten Wanderpokal in einem international besetzten Semi-Marathonlauf zurück. In der Mannschaft liefen mit: Ernst Gust, Helmut Schneider, Heinz Schraven, Peter Hempel, Dr. Georg Langer und Gerd Krämer, unsere zur Zeit besten Langstreckenläufer. Nach weiteren erfolgreichen Wettkämpfen holten sie sich auch den Siegespreis für Semi-Marathon in Alfter. Diesmal nahmen als Mannschaft mit E. Gust, H. Schraven und P. Hempel nur 3 Mann teil. G. Krämer, H. Müller und W. Müller erreichten bei dieser Gelegenheit ebenfalls ausgezeichnete Zeiten.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

Auch bei unserer Jugend gab es eine Reihe guter Leistungen, die sich in folgenden Ergebnissen wiederspiegeln: Thomas Krämer im Speerwurf 43,24 m beim Wettkampf in Meckenheim. Rolf Heiermann erzielte 44,18 m und sprang 1,75 m hoch. Michael Hecker 800 m 2:03:15 Min., 1500 m in 4:16:99, 3000 m in 9:14:76 Min., Ulrich Bartocha lief 800 m in 2:08:8 Min. Bei den Kreismeisterschaften in Königswinter lief Andreas Lauber 1000 m in 2:57:1 Min., Harald Müller schaffte es in 3:06:5 Min. In Troisdorf lief H. Müller die 5000 m in 18:18 Min., Anja Stolz holte über 800 m die beachtliche Zeit von 2:31:8 Min. heraus.

Bei den Sprintern ist Dirk Haase der gute Mann. Mit 11,7 sec. über 100 m und 24,8 sec. über 200 m kann er sich überall sehen lassen, 5.86 m schaffte er im Weitsprung.

Andreas Lauber konnte über 3000 m ebenfalls eine gute Zeit (10:58:3 Min.) erzielen. Er verfehlte nur knapp die Qualifikation für die LVN-Meisterschaft.

Stefan Bartocha lief 1000 m in 3:27:9 Min. Thomas Krämer konnte auch im Weitsprung mit 5,87 m überzeugen.

Wir hoffen alle, daß sich 1982 die Erfolgsserie weiter fortsetzt.

#### Trainingszeiten:

montags	17.30 Uhr	im Stadion
freitags	$16.00 - 20.00 \; \mathrm{Uhr}$	Turnhalle Alleestraße
für Langstreck	ler:	
mittwochs	17.30 Uhr	Treffen vorm Stadion
samstags	7.30 Uhr	am Rothenbach
sonntags	9.00 Uhr	Scheiderhöhe

Richard Uedelhoven



# Confiserie Edi u. Gerti Pelzer

Kaffee täglich frische Röstung
Gebäck und Pralinen eigener Herstellung
52 Siegburg, Kaiserstraße 6, Ruf: 61339

Unsere Qualität kennen Sie;

haben Sie schon unsere Spezialität probiert?

# Pelzer's Trüffel:

in den Geschmacksrichtungen:

Sahne, Caramell, Rum, Cointreau, Whisky, Williams und Himbeergeist

#### **Tennis-Abteilung**

Es freut mich, auf ein recht erfolgreiches Jahr der Tennis-Abteilung Rückschau zu halten.

Die ersten Sonnenstrahlen lockten 100 Mitglieder der Abteilung zum Grafenkreuz, um an zwei Samstagen im April durch Eigenleistung unsere Tennisanlage noch zu verschönern.

So konnten wir dann zum Beginn der Meisterschaftsspiele unseren Gästen eine schöne Anlage präsentieren.

Für die Medenspiele hatten wir eine Damenmannschaft, zwei Herren-, eine Seniorenund vier Jugendmannschaften gemeldet, wobei die Jugendmannschaften am erfolgreichsten abschneiden konnten. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank unserem Jugendwart Gerd Kannengießer, der innerhalb eines Trainingsjahres sehr gute Mannschaften in die Meisterschaft schicken konnte. Die Erwachsenen-Mannschaften konnten alle die Klasse, in der sie spielten, halten. Besonders erfolgreich konnten wir die diesjährigen Clubmeisterschaften, die ein großes Teilnehmerfeld vorzuweisen hatten, gestalten.

Bei der Clubmeisterschaft 1981 waren erfolgreich:

Damen A	1. 2.	A. Hogreve G. Pelzer	Mädchen	1. 2.	P. Terhe St. Schmitz
Herren A	1. 2.	D. Hogreve E. Voss	Jungen	1. 2.	H. Schyns T. Reutter
Herren B	1. 2.	T. Reutter H. Terhe	Jungen- Doppel	1. 2.	A. Schöller / T. Steinbach H. Schyns / T. Reutter
Damen- Doppel	1. 2.	A. Hogreve / M. Miebach A. Sterzenbach / G. Pelzer	Mädchen Doppel	1. 2.	P. Terhe / M. Schmitz St. Schmitz / A. Lorenz
Herren- Doppel	1. 2.	D. Hogreve / W. Litterscheid M. Limbach / W. Körsgen	Jugend- Mixed	1. 2.	A. Lorenz / A. Schöller M. Schmitz / T. Reutter
Mixed	1. 2.	A. Hogreve / D. Hogreve G. Pelzer / J. Neuenhöfer			

Zur Siegerehrung am 18. Juli konnte ich viele Mitglieder begrüßen, die bei Bier und Spanferkel vom Grill die Sieger gebührend feierten.

Der Höhepunkt der Tennissaison waren die 2. Tennis-Stadtmeisterschaften, deren Ausrichter wir in diesem Jahr waren. So fanden sich am Tag der Endspiele 300-400 tennisbegeisterte Zuschauer am Grafenkreuz ein.

Auch hier konnte unsere Jugend mit hervorragenden Ergebnissen aufwarten. Bei 7 Jugenddisziplinen konnten wir einen 1. Platz und drei 2. Plätze erringen.

Für 1982 wünsche ich uns allen eine schöne und erfolgreiche Tennis-Saison am Grafenkreuz.

> Johannes Neuenhöfer Obmann Tennisabteilung



# Josef Böckem & Sohn

# Bedachung Bauklempnerei Isolierungen Fassadenverkleidung

Gartenstraße 41 b, 5200 Siegburg Lindenstraße 127

**Telefon: 63105** 

#### **Turn-Abteilung**

Liebe Abteilungsmitglieder!

Die Turn-Abteilung hat sich auch in diesem Jahr als stabil erwiesen; die Gesamt-Mitgliederzahl von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern wuchs. Deshalb stellen wir eine wichtige tragende Säule des Gesamtvereins dar, speziell auch in finanzieller Hinsight. Unser Jahresetat ist, gemessen an unserer Abteilungs-Mitgliederzahl, bescheiden. Deshalb sind wir für unseren Kassenführer keine besondere Belastung. Der Übungsablauf in den einzelnen Gruppen ist sehr zufriedenstellend. Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter geben sich sehr viel Mühe, was auch von den Teilnehmern in den Übungsstunden anerkannt wird. In den einzelnen Gruppen herrscht, soweit mir bekannt ist, unter den Teilnehmern ein sehr gutes kameradschaftliches Verhältnis, das sich über den Übungsbetrieb hinaus auch in gemütlichem, geselligem Beisammensein positiv niederschlägt. Zu beanstanden habe ich iedoch das Gesamtinteresse der einzelnen Übungsgruppen an Veranstaltungen der Abteilung: So hatte ich im Mai d.J. zu der bereits überfälligen Jahreshauptversammlung der Turn-Abteilung ins Bootshaus an der Wahnbachtalstraße eingeladen: 370 Einladungen an die Erwachsenen-Mitglieder mit der Post verschickt. Die Teilnehmerzahl war beschämend: 6 Teilnehmer. Ich überlege mir, welche Ursache zugrunde liegen kann. Besteht kein Interesse an einer Teilnahme? Gibt es keine Kritik, die dem Abteilungsvorstand gegenüber vorgebracht werden sollte? Darüber würde ich gerne näheres erfahren!

Was den sportlichen Leistungsbereich in unserer Abteilung betrifft, so hatten wir in den Monaten dieses Jahres einige beachtliche Erfolge zu verzeichnen. In den noch folgenden Einzelberichten wird eingehend darüber ausgeführt. Was uns noch am Herzen liegt, ist das Zustandekommen einer Leistungsriege für junge Männer, Gemessen an solchen Gruppen in ländlichen Vereinen unserer Umgebung, ist in unserem Verein festzustellen, daß seitens dieser Altersgruppe sehr wenig Interesse besteht. Woran es liegt, ist schwer zu sagen. Vielleicht bietet das Stadtleben unseren Jugendlichen mehr Abwechslung als dies in den ländlichen Orten abends gegeben ist. Deshalb dort vielleicht mehr kameradschaftliches Vereinsinteresse. Selbst kann ich mich daran erinnern, daß es das auch in der Turn-Abteilung des STV gegeben hat; es ist jedoch leider schon 20 Jahre her. Alle, die damals dabei waren, werden sich gerne noch an die Übungsstunden in der alten Turnhalle des früheren Jungen-Gymnasiums an der Humperdinckstraße erinnern, und nicht nur das: auch das Turnen nach den Übungsstunden am sog. "6. Gerät", in der damaligen Gaststätte "Schütthut" bei dem Wirt Peter Dresbach, wird denen, die damals dabei waren, in guter und angenehmer, ja unvergessener Erinnerung sein. Nun - die Zeiten ändern sich - auch wenn es manchmal zum Nachteil für die jeweilige Generation ist. An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, unseren Übungsleitern, freiwilligen Helfern und allen denen, die das Abteilungsleben mitgestalten, für ihre Arbeit in diesem Jahr zu danken. Bleiben Sie gesund und halten Sie uns die Treue auch 1982. Ihnen allen und unseren Abteilungsmitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neues Jahr.

> Josef Stoll Abt.-Obmann

#### Gruppe Volley-Ball "Hobby-Mixed"

Das zurückliegende Jahr war in sportlicher Hinsicht das bisher erfolgreichste dieser kleinen Gruppe. Die Spielzeit 1980/81 konnte mit einem 3. Platz in der offenen Klasse für Hobby-Mixed-Mannschaften beendet werden. Für die nächste Saison rechnen wir uns eine noch bessere Plazierung aus, da sich die Mannschaft spielerisch verstärken konnte. Im Frühjahr nahmen wir an einem Turnier in Lülsdorf-Ranzel teil, wo wir den 2. Platz erreichten. Die gleiche Plazierung gelang uns beim Jubiläumsturnier zum 75jährigen Bestehen des Kaldauer TV. Den größten Erfolg errangen wir beim Jubiläumsturnier der Betriebssportgruppe, Abt. Volleyball, der GMD Birlinghoven. Hier erkämpften wir uns nach zweistündigem harten Kampf gegen den Mendener TV mit 3: 2 Sätzen den Turniersieg. Bei den Stadtmeisterschaften am 27.9. mußten wir uns im Endspiel der Manschaft des Kaldauer TV geschlagen geben. Neben den sportlichen Erfolgen wissen die Mitglieder unserer Gruppe aber auch die guten privaten Beziehungen untereinander zu schätzen. Sollten sich andere Mitglieder unseres Vereins — vielleicht sogar ehemalige Volleyballer — durch unseren Bericht angeregt fühlen, bei uns einmal — oder auch öfter — vorbeizuschauen, so werden wir sie mit Interesse aufnehmen.

Siegfried Klingbeil



#### Yoga-Gruppe

Wie im vergangenen Jahr, so haben wir auch 1981 viel Erfolg in unserer Yoga-Abteilung. Über zehn Neuaufnahmen konnten verzeichnet werden.

Mit viel Begeisterung treffen sich jeden Montag von 19.00–20.30 Uhr über zwanzig Damen, um ihre Gesundheit durch Yoga-Übungen und Atemkontrolle zu trainieren.

Die Übungen harmonisieren den ganzen Körper und entfernen Gifte sowie Unreinheiten, die durch zu starke Verwöhnung entstanden sind.

Die Übungen erfordern Kraft, Behendigkeit und Schmiegsamkeit. Der Körper muß gekräftigt, diszipliniert und gereinigt werden, ehe er zur ernsthaften Atempraxis reif ist.

Atemkontrolle säubert die Lungen und füllt sie mit Luft, führt dem Blut Sauerstoff zu und reinigt die Nerven. Je vollkommener die Ein- und Ausatmung ist, um so wirkungsvoller reinigt der Yoga-Atem den Blutstrom.

Wer richtig atmet, bleibt länger jung. Richtig atmen heißt: Richtig leben. Es bedeutet für uns Energie, Vitalität, Kraft.

So verbinden wir in jeder Stunde immer beides. Die Yoga-Übung und den Yoga-Atem.

In den Ferien trafen sich die Yoga-Freunde per Rad; mit der ganzen Familie am Trimm-Dich-Pfad, zum Langlauf, mit anschließender Fahrrad-Tour. Zum Ausklang gab es noch in gemütlicher Runde einen kühlen Trunk.

Zum Schluß möchte ich allen Yoga-Freunden herzlich für die gute Zusammenarbeit und die zahlreiche Teilnahme danken!

Gerti Sandkühler





Uhren - Schmuck - Bestecke Trauringe - Pokale

Eigene Reparaturwerkstätten
Luisenstraße 148, Ruf 0 22 41 / 6 01 19
5200 SIEGBURG-Brückberg

#### Partnerturnen

Wie schon im vergangenen Jahr, möchte ich mich zuerst bei all meinen Turnerinnen und Turnern bedanken, die regelmäßig zu der Übungsstunde kommen. Ich möchte nochmals für den ein oder anderen den Ablauf einer jeden Übungsstunde beschreiben.

Zum Beginn ist selbstverständlich, daß wir uns warm laufen. Es ist sehr wichtig für den Ablauf einer Übungsstunde. Unter anderem Gymnastik, die sehr intensiv ist. Hier kommen die Damen voll auf ihre Kosten. Sehr wichtig ist auch hier, bei der Gymnastik, die richtige Atmung. Selbstverständlich führen wir Lockerungsübungen durch, die sehr abwechslungsreich sind. Für die Männer beginnt um 21 Uhr das Hockevspiel, das auch von den Frauen mit großer Begeisterung durchgeführt wird.

Im großen und ganzen ist es ein abwechslungsreiches Programm. Ich möchte noch die Übungsstunde bekannt geben. Sie beginnt um 20 Uhr und endet um 22 Uhr, donnerstags, in der Turnhalle des Mädchengymnasiums. Wilhelmstraße, Anschließend, ie nach körperlicher Verfassung, kleiner Umtrunk in den Handwerksstuben. Interessenten sind gerne zu den Übungsstunden eingeladen.

Marie-Luise Scipio

# RENAULT

Wilfr. STIEL GmbH

**NEUWAGEN - WERKSTATT - E-TEILE** 

SIEGBURG Luisenstr. 145

Telefon (02241) 63047

#### Jazztanzgruppe

Das Jahr 1981 brachte für uns viel Trainingsarbeit, setzte aber auch einen Höhepunkt in unserem bisherigen Tun.

Es fing ganz gut an. Die Mädchen hatten 1980 am Landesturnfest in Duisburg teilgenommen. Dort waren sie der Verwaltung und Organisation so gut in Erinnerung geblieben, daß man die Mädchen bat, im März dieses Jahres bei der in Siegburg stattfindenden Tagung des Landessportbundes teilzunehmen. Gerne sagten wir zu und übten dementsprechend fleißig.

Der Erfolg gab uns dann Recht und wir konnten uns über Anerkennung und Lob freuen. Nun sind wir auch dem Landessportbund in angenehmer Erinnerung, bekannt und geschätzt weit über Siegburg hinaus.

Das Jahr ging weiter und so auch unsere Verpflichtungen. Wir traten bei der Eröffnung der Turnhalle Stallberg auf, beim Spielfest der Stadt Siegburg im September, wobei wir allerdings mit einigen technischen Schwierigkeiten zu rechnen hatten. Ein weiteres Ereignis war die Teilnahme der Jazztanzgruppe bei der Siegburger Woche in unserer Partnerstadt Nogent sur Marne vom 16.-18.10.1981. Mit viel Eifer hatten wir uns etwas Besonderes ausgedacht und mit der ebenfalls teilnehmenden Gruppe "Panzerknacker" unsere Tänze einstudiert. Also tanzten wir zum ersten Male "life", was natürlich ganz anders ist, als nach Tonband zu tanzen.

Auch das Gesellige kommt bei uns nicht zu kurz. So hatten wir einen gemütlichen Kaffeeklatsch bei unserer Leiterin Bettina Stenz, gingen alle zusammen Pizza und Eis essen und sind im Ganzen ein duftes Team von hübschen Mädchen im Alter von 15-18 Jahren. Alle Mädchen drücken noch die Schulbank, hören gerne Popmusic und bewegen sich gerne.

Wir wünschen uns für 1982 etwas mehr Verständnis bei der Führungsspitze des STV für neue Trikots und die Anschaffung von Ballettschuhen. Wir wollen und werden unseren Trainingsfleiß intensivieren und sind für Verstärkung jederzeit offen.

Zu unserer Gruppe, die schwerer zu hüten ist als ein Sack Flöhe, gehören: Petra Reudenbach, Anja und Silke Czymmeck, Ruth Fußhöller, Kerstin Schmitz, Sabine Herschung, Judith Bublat, Gabriele Morn, Anja Vogel, Tanja Zigan und Susanne Steinhauer und natürlich unsere Trainerin, die die meiste Arbeit mit uns hat. Sowie unser Maskottchen - immer anwesend - Sabine Roland.

Allen STV'ern ein gutes, gesundes und sportives Jahr 1982

**Bettina Stenz** 

#### MODEHAUS



SIEGBURG

Kaiserstr. 42

#### Liebe Turnfreunde!

Als aktives Vereinsmitglied möchte ich stellvertretend für die vielen anderen, die sich der Förderung des Breitensports verschrieben haben, eine kurze Bilanz für das Jahr 1981 ziehen.

Bislang haben die Turnerinnen und Turner des Siegburger Turnvereins, getragen von einer großen Mitgliedschaft, ein eher kümmerliches Dasein geführt. Die Ursache dafür lag nach meiner Kenntnis und Beobachtung in erster Linie an der fehlenden Bereitschaft der Kinder und Jugendlichen, sich dem steten und anstrengenden Training zu unterwerfen, was nach sich zog, daß Erfolge, die die Verantwortlichen hätten aufhorchen lassen, ausblieben.

In diesem Jahr scheint es trotz widriger Umstände (z.T. mangelhafte Geräte in den Hallen, wenige Übungsstunden usw.) gelungen zu sein, kleinere Gruppen von Mädchen und Jungen zu Leistungsgruppen mit Gemeinsamkeitsgefühl zusammenzufügen und positiv zu motivieren, so daß die Erfolgskurve nach oben zeigt.

Das größte Ereignis des Jahres für die jungen Sportler war das Gauturnfest in Rheinbach mit einem Teilnehmerfeld von 1 400 Kindern und Jugendlichen. Hier erzielten die Siegburger Turnerinnen und Turner, die mit 41 Teilnehmern an den Start gegangen waren, beachtliche Erfolge.

Hervorragende Leistungen boten vor allem Patricia Vatter und Oliver Baum, die mit ihrem Können ihre Mitstreiter klar auf die Plätze verwiesen. Nicht zuletzt seien aber auch Regina Maluck, die sich knapp geschlagen geben mußte, und Marcus Schmitz, der einen der vorderen Plätze belegen konnte, erwähnt. Aber auch viele andere STV-Teilnehmer zeigten, daß mit dem Siegburger Turnverein wieder zu rechnen sein wird. wenn die Arbeit, die so vielversprechend begonnen hat, fortgesetzt werden kann.

Meines Erachtens lassen sich Erfolge, wie die eben genannten, wenn sie keine Einzelerfolge bleiben sollen, jedoch nur durch konsequente kontinuierliche Aufbauarbeit erzielen, die von allen Beteiligten sehr viel Geduld erfordert.

Vielleicht bekommt dann das Kinder- und Jugendturnen eines Tages wieder den Stellenwert, der ihm eigentlich zusteht; schließlich ist das Turnen Grundlage für viele Sportarten, was wir, die Übungsleiter, oft sehr bedauern, denn viele Kinder — oft die talentiertesten — wandern, nachdem sie die turnerische Grundschule absolviert haben, zu den sogenannten attraktiveren Sportarten ab, wo sich Erfolge oft nach kürzester Übungszeit einstellen.

Trotzdem möchte ich den Wunsch äußern, daß möglichst viele Kinder zum Turnen finden und dem Turnen vielleicht auch treu bleiben.

Herzliche Grüße Ihr Hans Platzek

#### Volleyball-Abteilung

In der Saison 80/81 belegte unsere Damenmannschaft den 3. Platz in der Tabelle der Kreisliga. Unter Mannschaftsleitung von Andrea Reinlein und den beiden Trainern Manfred Christmann und Siegfried Klingshirn sind die Spielerinnen nun bestrebt, in die Bezirksklasse aufzusteigen.

Ob das Ziel erreicht wird, bleibt abzuwarten.

Sollte die Anzahl an jugendlichen Spielerinnen weiter steigen, so ist die Meldung einer Jugendmannschaft für die kommende Saison geplant.

Die Herrenmannschaft wurde für die Saison 80/81 nicht mehr gemeldet.

Gute Spielerinnen, aber auch Anfänger, werden gerne noch aufgenommen.

Elke Braschoß





#### Schmitz+Bierther

GmbH & Co. KG

# Kunststofferzeugnisse

5200 Siegburg - Zange

Lindenstraße 89-91

# Siegfried Sterzenbach

### Siegburg Kaiserstraße 8 Ruf 6 21 37



Fleischer-Fachgeschäft garantiert: beste Qualität individuelle Bedienung fachmännische Beratung reelle Preise

dankt für Ihren wertvollen Auftrag und empfiehlt sich für weitere Einkäufe

#### Spielfest 81

Unter der Schirmherrschaft des Siegburger Bürgermeisters fand am Samstag, dem 12. September 1981, zum ersten Mal in Siegburg ein Spielfest statt.

Spielfeste sind vorher in verschiedenen Städten Deutschlands veranstaltet worden; überall waren diese ein voller Erfolg. So auch in Siegburg. Es wurde geschätzt, daß auf dem Gelände des Freibades an der Zeithstraße ca. 7000 Personen mitgemacht haben.

Für die Mitglieder unseres Vereins, die nicht teilgenommen haben, soll an dieser Stelle eine kleine Erklärung folgen, was ein Spielfest ist.

Die Initiative für eine solche Veranstaltung geht von den Landessportbünden aus, und hat das Ziel, Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen durch eine Vielzahl von angebotenen Spielen an den Sport heranzuführen.

So wurden wir, der STV, neben anderen ca. 80 Vereinen der Stadt Siegburg, auch von der Stadtverwaltung angesprochen, bei der Organisation zur Vorbereitung des Spielfestes mitzumachen.

Von Anfang an haben wir aktiv im Organisationsteam mitgearbeitet und uns auch bereiterklärt, den größten Teil der Spiele auszurichten, was sich auch gelohnt hat. Alle Teilnehmer, egal welchen Alters, hatten Riesenspaß an den vorbereiteten Spielen. An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön all denjenigen gesagt, die mit viel persönlichem Einsatz mitgeholfen haben, die einzelnen Spiele zu leiten.

Lange Schlangen von Kindern standen ständig an den Spielen, wier Dosenwerfen, Hüpfball, Tauziehen, Volleyball, Faustball, Tennis, Boccia, Trampolin, Golf, Stelzenlauf und vielem mehr. Insgesamt waren es 23 STV-Spiele. Bei so viel Spaß und Freude haben wir jetzt schon geplant, auch im nächsten Jahr wieder ein Spielfest zu starten. Ideen hierfür können jetzt schon in den einzelnen Gruppen gesammelt werden, denn je besser die Veranstaltung vorbereitet ist, um so erfolgreicher wird die Durchführung des Spieles.

Wolf Schöpe
Oberturn- und Sportwart

# **Hans Merten**

Dachdeckermeister

Dachdecker - Bauklempnerei - Isolierungen

Pleiser Hecke 21 - Ruf 6 28 64

52 SIEGBURG

# **Aufnahmeschein**

Hiermit beantrage ich unter Anerkennu Vereinssatzung die Aufnahme in der burger Turnverein 1862/92 e. V. Sie

os Nr.

Hiermit bea Vereinssatz burger Tur	Zuname	Vorname	geb.	Straße	Wohnort			
	Siegburger Turnverein 1862/92e. V	SPORTARTEN:	Turnen Kinderturnen	Gymnastik Fußball	Handball Faustball	Leichtathletik Volleyball	Kanu Ski	Fechten Badminton

meschein	Gleichzeitig erteile ich dem
unter Anerkennung der Aufnahme in den Sieg- 862/92 e. V. Siegburg.	Siegburger Turnverein 1862/92 e. V bis auf Widerruf die Ermächtigung, den lauf Vereinsbeitrag zu Lasten meines Girokont
	bei der
	(8LZ
	abbuchen zu lassen.
	Die Abbuchung soll erfolgen:
	O vierteljährlich jeweils zum 1. 2., 1. 5.,
	u. 1, 11.
	– Gewünschte Regelung bitte ankreuzen
erschrift	Siegburg, den
	(rechtsverbindliche Unterschrift)
	Aufnahme beschlossen in der Vorstandssitzung

### Vorschau auf sportliche Großereignisse

Das kanusportliche Großereignis:
6. KANU-ABFAHRTSRENNEN um die "SIEGBURGER SCHNELLE"

veranstaltet von der Kanu- und Skiabteilung des STV

3. und 4. April 1982 auf der Sieg

aufgenommen ins Wettkampfprogramm des Deutschen Kanuverbandes

50 Jahre Kanu- und Skiabteilung – am 25. Mai 1982

ZUM 6. MAL im Juli 1982 AH-Fußballturnier um den WILLI-KRIEGER-WANDERPOKAL

Eine Sportwoche der Fußballabteilung des STV auf der Platzanlage an der Luisenstraße

FAUSTBALL - Leistungssport und Freizeitangebot

Die Faustballabteilung des STV richtet auch 1982 wieder mehrere attraktive Turniere aus. Neben den bereits feststehenden Hallenturnieren im Februar und März 1982 findet im Sommer 1982 bereits zum 4. Mal das

Große Faustballturnier um die "SIEGBURGER SCHNELLEN"

für Damen- und Herrenmannschaften statt. Platzanlagen Luisenstraße.

Die Badmintonabteilung ist am **24. April 1982 Gastgeber eines Fußballturniers**für Badmintonvereine in der Sporthalle Am Neuenhof.

Am 8. und 9. Mai 1982 finden die BADMINTON-Stadtmeisterschaften 1982

unter der Regie der STV-Badmintonabteilung statt.

Die Handballabteilung wird im April 1982 60 Jahre alt.

Die Abteilung wird ebenfalls Jubiläumsturniere veranstalten.

# Werben Sie für Ihre Sportart im Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.!

Jeder sportlich Interessierte dürfte im STV bei dem vielseitigen Sportangebot in 12 Abteilungen "seine" Sportart finden. Machen Sie deshalb als STV-Mitglied Werbung für Ihren Verein, sprechen Sie mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten über Ihren Sport. Nehmen Sie Unentschlossene einfach mal mit zu den Übungs- und Trainingsstunden. Geben Sie leihweise diese Vereinsnachrichten an Interessenten weiter, die sich über den Siegburger TV und sein Angebot informieren wollen.

Besonders auch Kinder und Jugendliche können im STV eine sportliche Heimat finden. Alle Abteilungen nehmen diese Altersgruppen gerne auf, geschulte Übungsleiter stehen zur Verfügung.

Auch die Geselligkeit kommt im STV nicht zu kurz. Mehrere Veranstaltungen, entweder des Gesamtvereins oder auch der einzelnen Abteilungen, zeugen davon.

Sport in jeglicher Form gewinnt immer mehr an Stellenwert. Deshalb kommen Sie zum STV — Ihrer Gesundheit zuliebe.

TURNEN — SPIELEN — VERGNÜGEN ALLES IST IM STV!!

# Vereinseigene Anlagen des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V.

- Bootshaus
   5200 Siegburg, Wahnbachtalstraße 19, Telefon 022 41 / 632 20
- Platzanlagen/Jugendheim
   5200 Siegburg, Luisenstraße 92, Telefon 0 22 41 / 6 11 88
- Tennisanlagen
   5200 Siegburg, Am Grafenkreuz

